

Diese Ausgabe erscheint auch online



Mittwoch, 6. August 2025
VORLESESTUNDE
Ortsbücherei Ingersheim
Beginn: 15:30 Uhr



Mittwoch, 6. August 2025
**KAFFEEKLATSCH -
GENERATIONSTREFF**
Begegnungsstätte,
Wilhelmstr. 2/1
Beginn: 15 Uhr



Freitag, 25. Juli 2025
**PFARRHOFKINO IN
KLEININGERSHEIM**
Ev. Kirchengem. Ingersheim a. N.
Pfarrhof Kleiningersheim,
Hauptstr. 44
Beginn: 21 Uhr

NOTDIENSTE	2
INGERSHEIM INFORMIERT	10
KIRCHLICHE MITTEILUNGEN	16
VEREINS- NACHRICHTEN	18
PARTEIEN	--
WAS SONST NOCH INTERESSIERT	26

Am Fr., 08.08.25
findet ab 15 Uhr
in der
Begegnungsstätte
wieder das
Erzählcafé statt.

**7. Ingersheimer
Weinwanderung**

**Freitag 01.08.2025 ab 18:00 Uhr
Samstag 02.08.2025 ab 16:00 Uhr**

*In den Weinbergen zwischen
Groß- und Kleiningersheim*

Logos of participating wineries and organizations: FV/SKV Ingersheim, Felsengartenkellerei, Herzog von Württemberg, Seitz, Weinbau Fink, Velté, Weingut Bähr Erligheim, Weingut Csicsai.

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

ZENTRALER RETTUNGSDIENST: 112

ARZT

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.
Im Krankenhaus, Erdgeschoß Südeingang, Riedstr. 12,
74321 Bietigheim.

Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.

Bitte beachten: geänderte Öffnungszeiten:

Sa\So\Feiertag 8-22 Uhr

Mo - Fr geschlossen

Tel. 116117 bei Hausbesuchen, ansonsten ist eine telefonische Anmeldung zu den Öffnungszeiten nicht erforderlich.

ZENTRALE RUFNUMMER 116117

Ab sofort gibt es die bundesweite Rufnummer für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst**. Die 116117 kann bundesweit kostenfrei und ohne Vorwahl gewählt werden.

KINDERARZT

Zur Versorgung der Kinder und Jugendlichen bis circa 16 Jahren bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: **Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Ludwigsburg**, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist unter der Woche von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen ganztägig bis 8.00 Uhr des nächsten Werktages geöffnet. **Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

Telefonisch ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST LUDWIGSBURG 116117

HNO-ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Heilbronn bzw. Stuttgart 116117

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 0761 120 120 00

APOTHEKEN

Freitag, 25. Juli 2025

Rosen-Apotheke Pleidelsheim,
Riedbachstr. 3, 74385 Pleidelsheim, Tel. 07144 - 2 10 60
Mylius Apotheke Schillerplatz,
Schillerplatz 7, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 91 82 30

Samstag, 26. Juli 2025

Bahnhof Apotheke Besigheim,
Weinstr. 6, 74354 Besigheim, Tel. 07143 - 3 58 49
Stadion-Apotheke Ludwigsburg,
Oststr. 60, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 87 95 36

Sonntag, 27. Juli 2025

Apotheke im Kaufland Bietigheim, T
alstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 78 86 95
Park-Apotheke Ludwigsburg,
Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 38 02 23

MOBILE DIENSTE

24h Rufbereitschaft, Tel. 07142 78989-40

RETTUNGSDIENST/FEUERWEHR/NOTFALL 112

KRANKENTRANSPORT 19222

FRAUEN FÜR FRAUEN E.V., ABELSTR. 11, 71634 LUDWIGSBURG

Beratungen für Frauen in den Bereichen:
Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexuelle Gewalt, Ess-Störungen

Terminvereinbarung 07141 220870

Frauenhaus 07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und Kindern, Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 07141 649443

HILFETELEFON

Gewalt gegen Frauen, Tel. 116 016, www.hilfetelefon.de

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST DES LANDKREISES LUDWIGSBURG

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreis-Gesundheitsamtes in der Königsallee 59/2 in 71638 Ludwigsburg ist über die Telefonvermittlung des Kreishauses, Tel.-Nr. 07141 144-1400, erreichbar.

DIAKONISCHES WERK – BEZIRKSSTELLE LUDWIGSBURG

Beratung für Schwangere in Konfliktsituationen
Haus der Diakonie, Untere Marktstr. 3, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141 9542-0

KREBSBERATUNGSSTELLE FÜR PATIENTEN/ANGEHÖRIGE IM LANDKREIS LUDWIGSBURG

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871 (kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der Tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des/der Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

BEREITSCHAFTSDIENST

TIERRETTUNG

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer 07132/8599719 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENST

Wasserversorgung -

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen 07142/7887-111

Gasversorgung -

Syna GmbH 0800 7962 427

Stromversorgung -

Syna GmbH 0800 7962 787

Innung Elektro- und Informationstechnik Dienst

Ludwigsburg 07141/ 220353

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

vom 22.07.2025

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ingersheim am 22.07.2025 folgende Satzung beschlossen.

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1

Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Gemeinde betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbstständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde bestimmte Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde bestimmte Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i.d.R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2

Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3

Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4

Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsge-
mäßige Verwendung bedingten Abnutzung Instand zu halten und nach Beendigung des Be-
nutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen
worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Einge-
wiesenen zu unterschreiben.
- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen
nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist
im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren
der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
- (4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde, wenn er
 1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn,
es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
 2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
 3. ein Schild (ausgenommen üblicher Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegen-
stand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück
der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
 4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
 5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder
Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
 6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unter-
kunft vornehmen will.
- (5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung
abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach
Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, über-
nimmt und die Gemeinde insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.
- (6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere
sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft
sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
- (7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestim-
mungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw.
das Grundstück beeinträchtigt werden.
- (8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder
sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde diese auf Kosten des Benutzers beseitigen
und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).
- (9) Die Gemeinde kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den
Anstaltszweck zu erreichen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

(10) Die Beauftragten der Gemeinde sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.
- (4) Die Gemeinde wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Gemeinde kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abweisen, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Gemeinde, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit der Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 12 Gebührempflicht und Gebührensschuldner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührensschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt je m² Wohnfläche und Kalendermonat: 23,30 Euro.
- (3) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr gem. Absatz 2 nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 14

Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.
- #### § 15
- ##### **Festsetzung und Fälligkeit**
- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

§ 16

Bußgeldvorschriften

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen dieser Satzung und der Hausordnung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten werden entsprechend der Hausordnung und des Bußgeldkataloges geahndet.

IV. Schlussbestimmungen

§ 17

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. August 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 18.04.2000 mit den Änderungen vom 01. Januar 2002, vom 01. September 2025 und vom 01. Januar 2022 außer Kraft.

Ingersheim, 22. Juli 2025

gez.
Simone Lehnert
Bürgermeisterin

Hinweis:
Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.

Anlage 1 zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften:



HAUSORDNUNG

Aufgrund von § 7 der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde wird folgende Hausordnung erlassen:

Die Hausordnung der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte regelt das Zusammenleben und gewährleistet die Sicherheit aller Mitbewohner*innen des Hauses. Sie enthält Bestimmungen über die Nutzung der Räumlichkeiten, die Einhaltung von Regeln und Pflichten sowie die Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs.

1. Allgemeines

In der Wohnung / in den Zimmern sowie in den Neben- und Allgemeinräumen ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.

2. Hausrecht

Das Hausrecht wird von der Gemeinde Ingersheim, der Polizeibehörde, dem Hausmeister und dem Polizeivollzugsdienst sowie dem von der Gemeinde Ingersheim beauftragten Sicherheitsunternehmen ausgeübt.

Das Ordnungsamt teilt den zugewiesenen Personen nach pflichtgemäßem Ermessen eine bestimmte Unterkunft sowie der Unterbringung dienende Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände zu. Der eigenmächtige Wechsel der Unterkunft sowie der eigenmächtige Austausch von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen durch Bewohner*innen ist untersagt.

Das Ordnungsamt hat das Recht aus organisatorischen Gründen, Streitigkeiten, häuslicher Gewalt oder zur Kapazitätsausnutzung fristlose Verlegungen vorzunehmen. Dies betrifft die Verlegung in eine andere Unterbringungsform oder in eine andere Unterkunft.

Kontrollen der Unterkünfte durch das Ordnungsamt oder den Hausmeister können und werden ohne vorherige Anmeldung durchgeführt, auch bei Abwesenheit der Bewohner*innen. Die Kontrollen können zu jeder Zeit stattfinden.

3. Benutzung der Unterkunft

Die Unterkunft wird den Bewohner*innen ausreichend ausgestattet überlassen.

Private Einrichtungsgegenstände dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Ordnungsamts mitgebracht werden, soweit Platz hierfür ist.

Die Unterkunft sowie die Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Für jeden Schaden daran, den eine Person vorsätzlich oder fahrlässig verursacht, ist er schadensersatzpflichtig. Verursacher ist jede beteiligte Person. Ist der / die Verursacher*in nicht eindeutig ermittelbar, so behält sich die Gemeinde Ingersheim vor, den entstandenen Schaden auf die Wohngruppe umzulegen.

Die Bewohner*innen haben auf gute hygienische Verhältnisse zu achten. Sie haben ihre Unterkunft regelmäßig zu reinigen. Die Wohninheit muss stets in einem sauberen Zustand sein.

Eltern obliegt die Aufsichtspflicht über ihre Kinder. Sie haben dafür zu sorgen, dass ihre Kinder die Ordnung in der Einrichtung beachten. Nach Maßgabe der Aufsichtspflicht sind sie für das Verhalten ihrer Kinder verantwortlich.

Über die Benutzung von Gemeinschaftsräumen, die nicht rund um die Uhr geöffnet sind, und über die Verantwortlichkeit hierfür, entscheidet das Ordnungsamt oder der Hausmeister im besonderen Einzelfall.

4. Verbote

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung sowie der Wahrung des häuslichen Friedens sind in der Einrichtung verboten:

- Der Umgang mit offenem Feuer sowie das Lagern brennbarer Stoffe und Flüssigkeiten.
- Die Zubereitung von Essen in den Wohn- und Schlafräumen.
- Das Abstellen von Fahrzeugen an dafür nicht bezeichneten Stellen / Parkplätzen.
- Jede eigenmächtige bauliche Veränderung.
- Die Verunreinigung der Einrichtung.
- Ruhestörender Lärm innerhalb und außerhalb der Gebäude.
- Das Beherbergen von fremden Personen.
- Das Rauchen in den Wohneinheiten und den jeweiligen Zimmern.
- Das Lagern von Abfällen jeglicher Art außerhalb den dafür vorgesehenen Müllbehältern.

5. Anzeigepflichten der Bewohner*innen

Die Bewohner*innen haben dem Ordnungsamt oder dem Hausmeister unverzüglich zu melden:

- Feuergefahr, Brände,
- ansteckende Krankheiten,
- Auftreten von Ungeziefer,
- Schäden an und in Gebäuden, insbesondere an Heizungs-, Wasser-, Sanitär-, Elektroanlagen und Einrichtungsgegenständen,
- in der Einrichtung begangene strafbare Handlungen, insbesondere Diebstahl, Prostitution, Handel und Konsum von Betäubungsmitteln und Sachbeschädigung,
- sonstige wichtige Vorkommnisse, aus denen auf eine drohende Gefährdung von Sicherheit und Ordnung in der Einrichtung geschlossen werden kann,
- unangemeldete Besucher*innen.

6. Fundsachen

Fundsachen sind beim Ordnungsamt abzugeben.

7. Besucher*innen

Besucher*innen haben sich beim Ordnungsamt oder beim Hausmeister an- und abzumelden.

Werden Besucher*innen ohne Anmeldung im Bereich der Einrichtung angetroffen, haben sie sich auf Verlangen gegenüber den Beauftragten der Gemeinde auszuweisen.

Personen, die sich unerlaubt am Standort einer Einrichtung aufhalten oder erkennbar gegen Bestimmungen der Hausordnung verstoßen wollen, sind der Wohninheit und dem Gelände zu verweisen.

Besucher*innen dürfen sich grundsätzlich nur in der Zeit von 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Einrichtung aufhalten. Übernachtungen für max. zwei Nächte müssen beim Ordnungsamt im Voraus angemeldet werden.

Für die Zeit ihres Aufenthaltes in der Einrichtung müssen sich die Besucher*innen an die Hausordnung sowie die Anweisungen des Ordnungsamts bzw. des Hausmeisters halten. Bei Zuwiderhandlungen können sie aus der Einrichtung verwiesen und mit einem Ordnungsgeldverfahren belegt werden. Dies gilt insbesondere für Besucher*innen, die unangemeldet oder außerhalb der zugelassenen Zeit in der Einrichtung angetroffen werden.

Das Ordnungsamt kann Platzverweise und Hausverbote erteilen.

8. Vorübergehende Abwesenheit

Bewohner*innen, die sich länger als drei Tage außerhalb der Einrichtung aufhalten wollen, haben dies unter Angabe der Anschrift, unter der sie erreichbar sind, dem Ordnungsamt oder dem Hausmeister mitzuteilen. Die Pflicht zur Erstattung der Kosten für die Leistungen der Einrichtung wird dadurch nicht berührt. Die Rückkehr nach vorübergehender Abwesenheit ist dem Ordnungsamt oder dem Hausmeister unverzüglich anzuzeigen.

9. Sicherheit

Zum Schutz der Hausbewohner*innen sind Haustüren sowie Kellereingänge grundsätzlich geschlossen zu halten. Hauschlüssel dürfen nur Hausbewohner*innen besitzen. Schlüssel sind beim Auszug zurückzugeben, eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

In allen Räumen besteht Rauchverbot, dieses gilt auch für E-Zigaretten, Shishas etc.

Das Gelände Caroline-Eichler-Straße 5 kann zur Abwehr von Gefahren und zur allgemeinen Sicherheit videoüberwacht werden. Dieses wird bei Bedarf und Einsatz gekennzeichnet.

Das Entfernen der Rauchmelder ist strengstens verboten und stellt eine Straftat dar, ebenso das Entfernen der Batterien.

Jede Form von Gewalt ist untersagt. Das Mitführen und Aufbewahren von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist verboten.

10. Schutz vor Lärm

Es muss Rücksicht auf die Mitbewohner*innen genommen werden. Lärmverursachende Tätigkeiten sind zu unterlassen.

Radio, Stereoanlagen und Fernseher etc. sind allgemein auf Zimmerlautstärke einzustellen. Erziehungsberechtigte haben dafür zu sorgen, dass auch Kinder und Jugendliche die allgemeine Hausruhe beachten.

Dieses gilt auch für den Außen- und Hofbereich sowie den Spielplatz.

Besuchszeiten sind von 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Der Aufenthalt von externen Personen nach 21:00 Uhr ist untersagt und nur nach schriftlicher Genehmigung zulässig.

11. Wohnungen und Unterkünfte

Die Räumlichkeiten samt Zubehör sind pfleglich zu behandeln und stets in sauberem Zustand sowie frei von Ungeziefer zu halten. Bei Bedarf sind sie zu lüften und ausreichend zu heizen. Räume im Untergeschoss, Keller und Dachboden sind sauber zu halten und dürfen nur ihrer Zweckbestimmung entsprechend verwendet werden.

Flure und Treppenhäuser sind keine Abstellräume und daher freizuhalten.

Das in der Unterkunft befindliche Zubehör wie z.B. sanitäre Einrichtungen, Heizanlagen, Kochgelegenheiten usw. sind pfleglich zu behandeln und von den Bewohner*innen in gebrauchsfähigem Zustand zu halten.

Das Aufstellen zusätzlicher Kochstellen, Kühl- und Gefrierkombinationen und Heizkörpern in den Zimmern ist untersagt.

Die Fußböden in der Wohnung und dem Treppenhaus sind so zu pflegen, dass keine Schäden entstehen.

Haus- und Küchenabfälle, Intimtextilien und sonstige verstopfende Gegenstände dürfen nicht in die WC- und Abflussbecken geworfen werden. Für alle Schäden samt Folgekosten haftet der Verursacher. Falls Verursacher*innen nicht ermittelbar sind, trägt die anfallenden Kosten die Wohngruppe.

Lüftungsschlitze in Türen und Schränken sind stets offen zu halten.

Badezusätze sowie Reinigungsmittel, die der Oberfläche von Waschbecken, Badewannen oder Duschwannen schaden könnten, dürfen nicht verwendet werden.

12. Gemeinsam genutzte Räume, Gartenanlagen

Gemeinsam genutzte Räume, insbesondere Treppen, Treppentürme, Keller- und Dachböden sind stets freizuhalten. Kellereingangstüren, Hof- und Dachbodentüren sind geschlossen zu halten. Das Dach darf nicht betreten werden.

Hof, Gehweg und gärtnerische Anlagen dürfen nicht als Lager-, Park-, Abstell- und Waschplatz für Fahrzeuge verwendet werden, wenn Teilflächen nicht besonders für solche Zwecke ausgewiesen sind.

Gehwege und Hofraum sind für Fußgänger*innen bestimmt. Sie sind keine Fahrbahn für Motorfahrzeuge oder Fußballplatz.

Die gärtnerischen Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Ordnungsamts verändert werden.

Fahrräder müssen in den dafür vorgesehenen Fahrradständern abgestellt werden.

Für den Gemeinschaftsraum in der Caroline-Eichler-Straße 5 gelten besondere Öffnungszeiten, welche durch einen Aushang geregelt sind.

13. Waschküche und Trockenplätze

Waschküche und Trockenplätze dienen dem gemeinsamen Gebrauch.

Die Geräte in der Waschküche in der Caroline-Eichler-Straße 5 werden nur durch den Hausmeister bedient. Die Wäsche wird vom Hausmeister zu den vorgegebenen Zeiten gewaschen und getrocknet.

In allen anderen Unterkünften ist durch die gemeinschaftliche Nutzung der Waschküche das Aufstellen einer Waschmaschine oder eines Wäschetrockners in den Wohnungen untersagt. Auf Trockenböden darf nur handfeuchte, nicht tropfende Wäsche aufgehängt werden. Nach der Benutzung ist er zu reinigen.

14. Lüften

Die Wohnung ist ausreichend zu lüften.

Das Kippen bzw. Öffnen der Fenster ist je nach Witterung erlaubt, im Winter muss dann die Heizung zeitweise ausgeschaltet werden.

Keller-, Treppenhaus- und Dachfenster sind je nach Witterung zu öffnen bzw. zu schließen.

15. Reinigung

Haus, Wohnung und Grundstück sind in einem sauberen Zustand zu halten.

Der im Haushalt anfallende Müll muss in die dafür vorgesehenen Mülltonnen entsorgt werden. Auf eine konsequente Trennung des Mülls ist zu achten.

Sondermüll (Beispiel: Batterien, Medikamente, Farbe, Lack) und Sperrgut (Beispiel: Möbel, Matratze, Waschmaschine) gehören nicht in diese Behälter. Bezüglich der Entsorgung ist Rücksprache mit dem Hausmeister zu halten.

16. Kinder

Den Spielbedürfnissen von Kindern ist in angemessener Weise Rechnung zu tragen. Insbesondere dürfen sie auf den dafür vorgesehenen Flächen spielen. Aus Sicherheitsgründen dürfen sie sich nicht im Keller, in der Tiefgarage oder ähnlichen Gemeinschaftseinrichtungen aufhalten.

Kinder dürfen auf dem Hof und der zum Haus gehörenden Wiese spielen. Die Eltern der spielenden Kinder haben darauf zu achten, dass das benutzte Spielzeug nach Beendigung des Spielens wegeräumt wird.

17. Balkone und Fassaden

Blumenkästen dürfen nur innerhalb von Loggien und Balkonen angebracht werden.

Das Anbringen von Gegenständen aller Art, insbesondere von Antennenanlagen an der Fassade und an der Außenseite von Brüstungen der Balkone / Loggien ist grundsätzlich nicht gestattet.

Balkonverkleidungen, Markisen oder sonstige Vorhänge dürfen in und an Loggien / Balkonen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Ordnungsamts angebracht werden.

18. Brand- und Explosionsgefahr

Das Verwahren von Treibstoffen und anderen feuergefährlichen Stoffen ist ebenso wie das Einstellen von motorgetriebenen Zweirädern innerhalb des Wohngebäudes untersagt.

Brennstoffe dürfen nicht im Vorratskeller und auf dem Dachboden gelagert werden. Die einschlägigen Schutzbestimmungen sind zu beachten.

19. Gas-, Elektro- und Sanitärinstallationen

Veränderungen an elektrischen und sanitären Installationen sowie an Gas- und Wasserleitungsanlagen durch die Benutzer*innen sind untersagt.

20. Anzeigen von Schäden

Schäden jeglicher Art wie zum Beispiel der Ausfall der Beleuchtung in den gemeinschaftlich genutzten Räumen, Wohnungen und Anlagen ist dem Ordnungsamt oder dem Hausmeister unverzüglich zu melden.

Dies gilt sowohl für Schäden innerhalb der Unterkunft als auch außerhalb der Unterkunft.

21. Abwesenheit der Wohnungsinhaber

Bei Urlaub, Krankenhausaufenthalt oder sonstiger Abwesenheit der Bewohner*innen übernimmt der Hausmeister die Wahrnehmung der Pflichten aus dem Benutzungsverhältnis und der Hausordnung.

22. Haustiere

Tierhaltung in Wohnungen oder Unterkünften ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmen können auf Antrag vom Ordnungsamt zugelassen werden.

23. Zuwiderhandlung

Jegliche Zuwiderhandlungen gegen die Hausordnung können mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren geahndet werden.
Die Höhe des Ordnungsgeldes kann bei zwischen 5,00 Euro und 3.000,00 Euro liegen.

24. Inkrafttreten

Die Hausordnung tritt am 01. August 2025 in Kraft.

Die Hausordnung kann jederzeit geändert werden. Das gilt auch für zusätzliche Regelungen zur Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung. Die Änderungen werden in geeigneter Form bekannt gemacht.

Ingersheim, den 22. Juli 2025

Simone Lehnert
Bürgermeisterin

Anlage 2 zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften:



BUßGELDKATALOG

Die Gemeinde Ingersheim erlässt für seine Gemeinschaftsunterkünfte folgenden Bußgeldkatalog:

Zu widerhandlungen gegen die Hausordnung / Satzung	
Tatbestandsnummer	Tatbestand
1.	Verschmutzung der Unterkunft und der verschiedenen Einrichtungsgenstände (Wohnung, Zimmer, Küche, Bad)
2.	Beschädigung der Unterkunft und der verschiedenen Einrichtungsgenstände (Wohnung, Zimmer, Küche, Bad)
3.	Kein ordnungsgemäßes Lüften oder Heizen
4.	Keine ordnungsgemäße oder zweckgemäße Nutzung der Wohnung oder der Flure
5.	Aufstellen von privatem Inventar (in den Gemeinschaftsräumen oder im Zimmer ohne Genehmigung der Gemeinde)
6.	Eigenmächtige bauliche oder technische Veränderungen (in Wohnung oder Garten)
7.	Missachtung der Anweisungen durch das Hausrecht beauftragter Personen
8.	Keine Anzeige von anzeigepflichtigen Sachverhalten (Schäden in der Wohnung, am Gebäude oder der Anlage)
9.	Falscher Umgang mit der Regelung für Besucher oder bei Abwesenheit
10.	Missachtung der Regeln beim Einzug, Umzug oder Wegzug
11.	Falsche Mülllagerung oder fehlerhafte Mülltrennung
12.	Haltung von Tieren in der Unterkunft
13.	Unangemessene Lärmbelästigung
14.	Verstoß gegen das Rauchverbot in der Wohnung
15.	Verstoß gegen die Aufsichtspflicht von Kindern
16.	Wohnung oder Räume nicht ordnungsgemäß verlassen oder verschlossen
17.	Unterschlagung von Fundsachen

INGERSHEIM INFORMIERT

Helfende Hände gesucht! Möchten Sie eine Beetpatenschaft übernehmen?



**GEMEINDE
INGERSHEIM**

BEETPATENSCHAFT

-HELFENDE HÄNDE GESUCHT!-

wir suchen engagierte
Ingersheimerinnen und
Ingersheimer, die eine
Beetpatenschaft für öffentliche
Pflanzflächen übernehmen.

INTERESSE?
dann wenden Sie sich
gerne an:
LBT@ingersheim.de

**EGAL OB EINZELPERSON, FAMILIE, VEREIN ODER
NACHBARSCHAFTSGRUPPE - JEDE HILFE IST WILLKOMMEN**

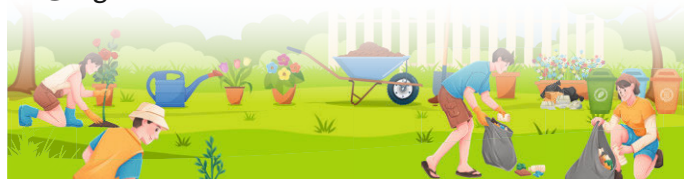
An folgenden Plätzen werden Beete angeboten:

- Andreas-Kieser-Straße
- Bietigheimer Straße
- Eiselbachstraße
- Kelterplatz Kleiningersheim
- Murrstraße
- Reitschulstraße
- Schneckenbergstraße
- Seestraße
- Weidenweg

Bilder der betreffenden Beete finden Sie auf der Homepage unter www.ingersheim.de/news -> Rubrik: „Ingersheim informiert“ oder im Beitrag auf unserem Instagram und Facebook-Kanal @ingersheim.de.

Auch andere Beete können gerne gepflegt werden! Und Beete können auch aufgeteilt werden. Ideal, wenn Sie sich die Pflege mit anderen teilen möchten. Ob bunt bepflanzt oder naturnah gestaltet - eigene Ideen sind willkommen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an lbt@ingersheim.de.



Gebärdensprachdolmetscherin/-dolmetscher gesucht!

Im Zuge der Barrierefreiheit soll die Homepage der Gemeinde Ingersheim künftig auch für gehörlose und hörgeschädigte Bürgerinnen und Bürger besser zugänglich gemacht werden.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens suchen wir Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher, die bereit sind, kurze Informationsvideos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) zu realisieren. In insgesamt drei Videos sollen vorgegebene Texte zur Navigation und Nutzung der gemeindeeigenen Website in Gebärdensprache übersetzt und aufgenommen werden.

Haben Sie Erfahrung als Gebärdensprachdolmetscherin oder -dolmetscher und Interesse an einer Zusammenarbeit?

Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung an buero.bm@ingersheim.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bericht zur Radausfahrt vom 10.07.2025

Am 10. Juli trafen sich 21 Ingersheimer Radfreunde zur Ausfahrt im Rahmen des „STADTRADELN“-Wettbewerbes.

Bei allerbestem Fahrradwetter ging die Ausfahrt vom Ingersheimer Rathausbrunnen über Pleidelsheim, Murr und zurück.

Die etwa einstündige Fahrt endete im Ristorante Fischerwörth, wo der Wirt Natale schon Tische für uns reserviert hatte.

Die Teilnehmenden von ganz jung bis etwas älter ließen sich dort die kühlen Getränke und leckeren Speisen schmecken und plauderten über das Radfahren und weitere wichtige Dinge des Lebens.

Vielen Dank an alle Radler mit E- und Biofahrrädern.

Bis im nächsten Jahr!



Veranstaltungskalender August 2025

August 2025	
01.08.-02.08.2025	7. INGERSHEIMER WEINWANDERUNG Fußballverein Ingersheim e.V. Wengertsweg & Aussichtsplatte am Schloss
05.08.2025 14.30 – 17 Uhr	SENIORENSCHACH Schachclub Ingersheim e.V. Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2/1
06.08.2025 15 – 16.30 Uhr	KAFFEEKLATSCH – GENERATIONSTREFF Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2/1
06.08.2025 15.30 – 16.30 Uhr	EINLADUNG ZUR VORLESESTUNDE Ortsbücherei Ingersheim
08.08.2025 15 – 16.30 Uhr	ERZÄHLCAFÉ Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2/1
10.08.2025 10 - 19 Uhr	GENUSSWANDERN 3B Tourismus Kirchheim a. N., Hohenstein, Hofen & Walheim
13.08.2025 15 Uhr	STRICKCAFÉ mit Katrin Schaaf & Tanja Körner-Merlau Begegnungsstätte, Wilhelmstr. 2/1
17.08.2025	TAGESAUSFAHRT OGV Großingersheim
18.08.2025 15.30 – 16.30 Uhr	EINLADUNG ZUR VORLESESTUNDE Ortsbücherei Ingersheim
21.08.2025 15 Uhr	SENIOREN ONLINE Seniorenstühle

Sommerpause! Kein Amtsblatt in KW 32 und KW 34
In den Sommerferien erscheint am **Freitag, 8. August 2025** für Kalenderwoche 32 und am **Freitag, 22. August 2025** für Kalenderwoche 34 kein Amtsblatt der Gemeinde Ingersheim.

Wir bitten alle Abonnenten um Beachtung.

Vereine, Kirchen und Organisationen sollten bitte daran denken, insbesondere Terminankündigungen rechtzeitig in den Druckausgaben KW 31 bzw. KW 33 zu veröffentlichen.

Online-Veröffentlichungen sind jederzeit möglich.

ALTERSJUBILARE

95. Geburtstag



Seinen 95. Geburtstag feierte Herr Ruppert Stolz am 14. Juli 2025. Bürgermeisterin Simone Lehnert überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Ingersheim. Ruppert Stolz liebt das Leben, die Musik und das Reisen. Er beherrscht zahlreiche Instrumente, die er alle sehr schätzt und selbst spielen konnte.

Auch die Nachbarn waren am Geburtstag fleißig am Gratulieren, dabei gab es ein ganz besonderes Ständchen mit einem echten Alphorn, worüber sich der Jubilar besonders freute.

Bürgermeisterin Simone Lehnert versprach, zum 96. Geburtstag wieder zu kommen und wünschte bis dahin viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Altersjubilare

Ihren Geburtstag feiern am

28.07.2025 Frau Nazmie Karaali, 85 Jahre

29.07.2025 Frau Mathilde Metsch, 95 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren einen schönen Festtag.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Termine

Am Montag, 28. Juli treffen sich die Zug- und Gruppenführer zur Übung.

ALTERSABTEILUNG DER FEUERWEHR

Alterswehrtreff

Nächster Alterswehrtreff am Mo, 28.07.2025 Feuerwehrhaus.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Ingersheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Simone Lehnert,
74379 Ingersheim, Hindenburgplatz
10, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Noch freie Plätze: Schnuppertag im Landratsamt – Technik und Verwaltung zum Anfassen erleben

Ludwigsburg. Einen spannenden Schnuppertag für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren bietet das Landratsamt Ludwigsburg am Donnerstag, 31. Juli 2025 von 9 bis 15 Uhr an. Noch gibt es freie Plätze.

Der Fokus liegt am Schnuppertag auf Berufen, die im Alltag oft wenig sichtbar sind – insbesondere technische Berufe, die bisher nur selten von Mädchen gewählt werden. Darüber hinaus wird auch über vielfältige Verwaltungsberufe informiert.

Ein besonderes Highlight: Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Fachbereiche Vermessung und Gewerbeaufsicht und können mit 3D-Brillen im Kreismedienzentrum digitale Welten entdecken.

Jetzt schnell anmelden – die Sommerferien stehen vor der Tür!

Im Landkreis gibt es noch viele weitere spannende Angebote. Eine Übersicht, weitere Informationen und die Anmeldung zum Schnuppertag gibt es unter www.firmensommer.de.

BILDUNG UND BETREUUNG

SCHILLERSCHULE



Alles - außer gewöhnlich

Unter diesem Motto stand das 75-jährige Schuljubiläum der Schillerschule.

Eine ganze Woche lang standen Zirkusproben anstatt Unterricht auf dem Stundenplan. Als am Montag die Projektwoche begann, wusste noch keiner, was für ein tolles und beeindruckendes Programm am Freitag den Zuschauern geboten werden konnte. Das Zirkusteam Abeba führte souverän von Tag zu Tag weitere Schritte ein. Am Montag stand natürlich zunächst einmal das



Kennenlernen in der Gruppe und die zu bewältigenden Aufgaben auf dem Stundenplan. Erste zaghafte Versuche wurden zusehends gesteigert. Das Repertoire erweiterte sich. Die Kinder trauten sich immer mehr zu. Dann kamen die Kostüme für die einzelnen Gruppen dazu und taten ein Übriges, um die Wirkung der Zirkusarbeiten zu steigern. Alle 230 Schüler waren im Einsatz. Jedes Kind hatte eine Aufgabe und trat am Schluss in der Manege auf. Aus den 18 Gruppen setzte das Zirkusteam Abeba ein 1 ½ stündiges Programm zusammen, das das Publikum ins Staunen versetzte. Einmal im Scheinwerfer-

licht vor vielen Zuschauern stehen und seinen persönlichen Applaus abholen, das brachte die Kinderaugen zum Leuchten. Als ein dreifaches „Zirkus Abeba“ durch das Zirkuszelt schallte, wusste jedes Kind, dass nun die Show begann. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Karl Seitz und der Schulleiterin Annette Conrad zum 75-jährigen Bestehen der Schillerschule ging es los! Es wurde jongliert und gezaubert, so dass das Publikum nur staunen konnte. Akrobaten am Tuch und Trapez zeigten in luftiger Höhe ihre Kunststücke, Bodenpyramiden und Akrobatik an Leitern ließen das Publikum staunen. Mutig stellten oder legten sich die Akrobaten auf ein Nagelbrett oder traten in Scherben. Das Jonglieren mit brennenden Keulen und Stäben ließ die Zuschauer die Luft anhalten. Das Schwingen von Reifen, dem Seil oder von Pois zauberte schöne Bilder in die Manege. Durch Tanz, Nummernansage und Clownerie wurde das Programm aufgelockert. Ganz still wurde es, als die Kinder dem Publikum mit Pantomime eine Geschichte erzählten. Nur wer verlässlich Geheimnisse bewahren konnte, durfte in der Gruppe der Zauberkünstler teilnehmen. Großer Applaus ließ die Kinderaugen noch mehr strahlen. Ein so großes Projekt kann nur stattfinden, wenn viele mit anpacken und so geht ein Dank an alle Spender und Helfer, die ein Projekt betreut haben, die bewirtet haben, die Kostüme angepasst haben, die für Licht und Ton gesorgt haben, die geschminkt haben. Vor allem ein Dank an den Förderverein und den Elternbeirat, ohne dessen tatkräftige Unterstützung bei der Organisation das Projekt nicht hätte gestemmt werden können. Um 20 Uhr konnte ein ereignisreicher Tag nach der zweiten Vorstellung dann entspannt ausklingen.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.ingersheim.de

NEUES AUS DER BÜCHEREI





**Ortsbücherei
Ingersheim**

Wilhelmstraße 30
(im Altbau der Schillerschule)

EINLADUNG ZUR VORLESESTUNDE!

für Kinder von 5 bis 7 Jahren.

Wann: am Mittwoch, den 6. August 2025
Beginn: 15.30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Wo: Ortsbücherei Großingersheim

Anmeldung unter:
ortsuebuecherei@ingersheim.org oder
07142/7707915

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

**VEREIN FÜR OFFENE UND SOZIALE
JUGENDARBEIT INGERSHEIM E.V.**
**Infos der Jugendsozialarbeit****Öffnungszeiten unserer offenen Angebote:****Café EXTRA - unser Jugendtreff in Großingersheim**

Montag, 28.07.25, 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 29.07.25, 16.00 - 19.00 Uhr (danach: Grill&Chill)

JuClu - unser Jugendtreff in Kleiningersheim

Montag, 28.07.2025, 17.00 - 21.00 Uhr

Grill & ChillUnser neues Angebot
für alle Jugendlichen:

Grill&Chill. Bis zu den Sommerferien wollen wir gemeinsam **jeden Dienstag von 19-22 Uhr** am neuen Jugendtreff eine gute Zeit haben. Chillen, Volleyball spielen, Essen & Getränke u.v.m. Komm vorbei!

Alle Infos auch auf: www.jugendarbeit-ingersheim.de**OSCAR-PARET-SCHULE**
**Abiturjahrgang 2025 verlässt die Oscar-Paret-Schule
Viermal die Traumnote 1,0**

Mit den mündlichen Prüfungen vom 02. bis 04. Juli 2025 wurde am Gymnasium der Oscar-Paret-Schule Freiberg das diesjährige Abitur erfolgreich abgeschlossen. Die

mündlichen Prüfungen fanden in sehr angenehmer Atmosphäre unter der Leitung von Herrn Oberstudienleiter Jürgen Stolle und den Fachvorsitzenden vom Friedrich-List-Gymnasium Asperg statt. Insgesamt konnten 61 Schülerinnen und Schüler das Abitur und 3 Schüler den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben.

Die schriftlichen Prüfungen hatten bereits vom 29. April bis 21. Mai wie in den vergangenen Jahren im PRISMA stattgefunden. Für diese Möglichkeit sei hier auch im Namen des Jahrgangs herzlicher Dank an die Stadt Freiberg gesagt.

Der Jahrgang erzielte im Abitur den guten Gesamtdurchschnitt von 2,4. Gleich 22 Schülerinnen und Schüler erhielten für einen Abiturdurchschnitt zwischen 1,0 und 1,9 einen Buchpreis. Für einen Durchschnitt zwischen 2,0 und 2,2 erhielten 3 weitere Schülerinnen und Schüler ein Lob.

Tim Recklebe, Gloria Selas Alvarez, Annika Pauer und Mara Nilaja Roßkopf konnten das Abitur mit der Traumnote 1,0 abschließen und wurden von der Schule für die Aufnahme in die deutsche Studienstiftung vorgeschlagen.

Beim Abiturball am Samstag, 05. Juli 2025 konnten neben den Zeugnissen auch noch eine ganze Reihe weiterer Sonderpreise überreicht werden.

Den Scheffelpreis für die beste Gesamtleistung im Fach Deutsch verbunden mit der fünfjährigen Mitgliedschaft in der Literarischen Gesellschaft „Scheffelbund“ erhielt Gloria Selas-Alvarez. Einen Buchpreis verbunden mit der einjährigen Mitgliedschaft in der Deutschen Mathematischen Vereinigung (DMV) für sehr gute Leistungen im Fach Mathematik erhielten Tim Recklebe, Annika Pauer, Tara-Chloé Rönn & Gloria Selas-Alvarez. Der Sonderpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) für sehr gute Leistungen im Fach Physik in Form eines Buchpreises verbunden mit der einjährigen Mitgliedschaft in der DPG wurde an Time Recklebe, Annika Pauer & Rahel Moses, verliehen. Den Ferry-Porsche-Preis der Porsche AG durfte Time Recklebe entgegennehmen. Für herausragende Leistungen im Fach Chemie erhielt Mara Roßkopf einen Buchpreis, sowie Rahel Moses eine Urkunde der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDC). Außerdem wurde ihnen ein Preisgutschein der ortsansässigen Firma Schweitzer Chemie überreicht. Für die besten Ergebnisse im Fach Biologie bekam Mara Roßkopf einen Buchpreis der OPS.

Für sehr gute Ergebnisse im Fach evangelische Religion wurde Tara-Chloé Rönn und Annika Pauer der Paul-Schempp-Preis und in katholischer Religion Gloria Selas-Alvarez der Bischof-Spoll-Preis zugesprochen. Der „Preis der schönen Künste“ der Christian-Rehmenklau-Stiftung ging in diesem Jahr an Nils Marek für sein langjähriges und vielfältiges, erfolgreiches, künstlerisches Wirken an unserer Schule.

Den Landessportpreis für ausnahmslos sehr gute Leistungen erhielt Annika Pauer.

Mit drei weiteren Preisen wurden, Tara-Chloé Rönn, Céline Frankenhauser & Lukas Wegst vom Bildungspartner der OPS, der VR-Bank Ludwigsburg, durch Frau Benzler für ihr außergewöhnliches Engagement für die Schulgemeinschaft ausgezeichnet.

Den Sozialpreis für besonders hohes und vielfältiges soziales Engagement für die Schülerinnen und Schüler wurde vom Freundeskreis der Oscar-Paret-Schule durch Vorstandsmitglied Herr Ginter an Cedric Johannes Wittmer verliehen.

Weiterhin überreichte er Tim Recklebe den Sonderpreis des Freundeskreises als Auszeichnung für das beste Abitur des Jahrgangs.

Die 21 besten Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Notendurchschnitt zwischen 1,0 und 1,8 wurden mit dem e-fellows.net-Stipendium ausgezeichnet: Recklebe Tim, Selas Alvarez Gloria, Pauer Annika, Roßkopf Mara Nilaja, Rönn Tara-Chloé, Moses Rahel, Heslop Sophia, Nerkamp Johanna, Bechthold Hendrik, Wolfangel Nick, Wittmer Cedric Johannes, Hildenbrand Zoe-Angelina, Gebhardt Rebekka, Heller Leni Irma, Bürkle Celine, Dahlfeld Larissa, Hofmeister Ella, Meier Annika, Frankenhäuser Céline, Faulhammer Josi, Bechthold Jonas.

Abiturienten 2025



Foto: Jan Gallas, www.foto-gallas.de

Ailenofe, Omarion Enomien (Pleidelsheim), Atli, Mikail (Freiberg a.N.), Bashoruz, Ülkü (Freiberg a.N.), Bauer, Jennifer (Freiberg a.N.), Bechthold, Hendrik (Pleidelsheim), Bechthold, Jonas (Pleidelsheim), Bergerhausen, Johannes (Ludwigsburg), Bode, Raphael (Ludwigsburg), Bürk, Cara Marie (Freiberg a.N.), Burkhardt, Mika (Freiberg a.N.), Bürkle, Celine (Mundelsheim), Dahlfeld, Julian (Großingersheim), Dahlfeld, Larissa (Großingersheim), Epperlein, Mareike Sophie (Freiberg a.N.), Falkenecker, Rosalie Cara (Freiberg a.N.), Faulhammer, Josie (Freiberg a.N.), Frankenhäuser, Céline (Freiberg a.N.), Fritz, Maximilian (Freiberg a.N.), Gebhardt, Rebekka (Großingersheim), Hautzinger, Marlon Johann (Pleidelsheim), Heller, Leni Irma (Freiberg a.N.), Hert, Vivienne (Großingersheim), Heslop, Sophia (Freiberg a.N.), Hildenbrand, Zoe-Angelina (Freiberg a.N.), Hofmeister, Ella (Pleidelsheim), Karr, Patricia (Kleiningersheim), Klinger, Leon Fabian (Freiberg a.N.), Kovacevic, Juro Leon (Großingersheim), Kuqanaj, Alisa (Pleidelsheim), Lautenschläger, Marlon (Pleidelsheim), Lindel, Jakob Maximilian (Freiberg a.N.), Loncsárevity, Kitty Lara (Kleiningersheim), Lucenti, Fabio (Freiberg a.N.), Marek, Nils (Pleidelsheim), Meier, Annika (Freiberg a.N.), Merico, Adriano (Freiberg a.N.), Merkle, Leonie Kim (Großingersheim), Mezei, Giulia (Freiberg a.N.), Moses, Rahel (Großingersheim), Nagy, Boglarka (Bietigheim-Bissingen), Nerkamp, Johanna (Freiberg a.N.), Pauer, Annika (Freiberg a.N.), Petraki, Ioanna Katerina (Großingersheim), Rauch, Janis (Freiberg a.N.), Recklebe, Tim (Freiberg a.N.), Rönn, Tara-Chloé (Ludwigsburg), Roßkopf, Mara Nilaja (Freiberg a.N.), Roth, Lucy (Großin-

gersheim), Sallahi, Dardan (Freiberg a.N.), Schollenberger, Jana (Freiberg a.N.), Seefeldt, Leon Sven (Freiberg a.N.), Selas Alvarez, Gloria (Freiberg a.N.), Sprenger, Levin Peter (Freiberg a.N.), Volzer, Nina (Freiberg a.N.), Wagenknecht, Meo Paul (Freiberg a.N.), Wegst, Lukas (Kleiningersheim), Wiens, Maxim (Freiberg a.N.), Wittmer, Cedric (Großingersheim), Yousef, Marita (Bietigheim-Bissingen). Die Schulleitung und das Kollegium der Oscar-Paret-Schule gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.
René Coels, Schulleiter

GYMNASIEN IM ELLENTAL

Start-up BW Young Talents Workshop und Pitch

Bietigheim-Bissingen (EG) – Eine neuartige Messung des Sehvermögens ohne Arzt- oder Optikerbesuch, nie mehr Sorgen über vergessene Tablets, Stifte oder Ladekabel, und keine Diskussionen mit den Kindern um das Zähneputzen: Diese und weitere Herausforderungen nahmen die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen bei den diesjährigen Start-up BW Workshops in Angriff.

Unvorbereitet erschienen die Jugendlichen morgens um acht Uhr in der Schule, um bereits am Mittag vor einer externen Jury aus erfahrenen Gründern, Betreuern und Investoren ihre eigenen Start-up-Ideen in einem dreiminütigen Pitch zu präsentieren.

Von der Ideenfindung über die Entwicklung eines Geschäftsmodells, die Analyse von Mitbewerbern und potenziellen Absatzmärkten bis hin zur Konstruktion von Prototypen – beim Start-up BW Young Talents Workshop ist alles dabei, ähnlich wie bei der Gründung eines echten Start-ups.

Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler dabei von erfahrenen Gründern, die sie durch den Tag begleiteten.

Das Projekt wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und von der SIE - Software Innovation Education Steinbeis GmbH - umgesetzt. Es fand an den Gymnasien im Ellental bereits zum fünften Mal in Folge statt.

Die Tagesgewinner können sich für die Teilnahme am Landesfinale 2026 bewerben.

Die diesjährigen Gewinner an den drei Tagen sind:



Foto Montag: GTS - Guess the size, eine Tasche, die Rucksack, Reisetasche und Bauchtasche in einem ist und durch wenige Handgriffe umgestaltet werden kann. Die Jury von links nach rechts: Annekatrin Baumann, Dominik Wahl, Dr. Peter Traub, Ida Scharhag



Foto Dienstag: Recarv your car – aus Altmittel wird Lieblingsstück, Weiterverarbeitung von Autoteilen, wie Sitzen, Felgen, Spiegeln zu Designerstücken im Haus. Die Jury von links nach rechts: Peter Hehn, Corina Klein, Yvonne Baer, Tabea Lerch



Foto Donnerstag: Putzi, der selbstständige mobile Mülleimer, für saubere Städte und gegen den Arbeitskräftemangel fährt Putzi nachts durch die Straßen, sammelt Müll und Pfand und putzt. Die Jury von links nach rechts: Thomas Beyer, Sylvia Jorde, Caroline Keulertz, Ralf Leitner

Text: Maja Abrahams //Bildrechte: EG

REALSCHULE IM AURAIN

Good Bye, liebe Aurainer! Abschlussfeier der Realschule im Aurain

Am Freitag, den 18. Juli 2025 freute sich die ganze Schulgemeinschaft der Realschule im Aurain, um im Kronenzentrum einen ganz besonderen Meilenstein im Leben der jungen Absolventen zu feiern.

„Es ist uns eine große Freude, dass wir heute 108 Abschlusszeugnisse aushändigen dürfen“, so Harald Schmitt, Schulleiter der Realschule im Aurain. Schließlich stelle der Abschluss nicht nur ein Zeugnis für die harte Arbeit und das besondere Durchhaltevermögen dar, sondern auch einen bedeutenden Schritt auf dem Weg in eine aufregende Zukunft“, so Schmitt.

Mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,6 erzielten die Realschülerinnen und Realschüler ein bemerkenswertes Ergebnis. Insgesamt 41 Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Preis (Notenschnitt bis 1,9) bzw. einem Lob (Notenschnitt bis 2,4) ausgezeichnet. Die Schulleitung lobte die anwesende Schülerschaft und bekräftigte, dass man sehr stolz auf dieses sehenswerte Ergebnis sei.

Motto „Filmpremiere – Per aspera ad astra“

Das bunte und abwechslungsreiche Programm der Abschlussfeier wurde von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern Thorsten Volk (10a), Lissy Hornung/ Mathias Kraft (10b), Martin Meinholdt/ Silke Bulling (10c), Manuel Mack (10d), Annika Haiplik/ Hanna Hufnagel (9e) unter dem Motto „Filmpremiere – Per aspera ad astra“ gestaltet.

Preise für besondere Leistungen

Die Elternbeiratsvorsitzende Janet Stelze sowie die Schülersprecherinnen Lenja Zienteck und Franziska Hübner dankten den Eltern, Lehrkräften sowie allen Schülerinnen und Schülern für den gemeinsamen Kraftaufwand im diesem Abschlussjahr. Prof. Dr. Alexander Rossmann vom Freundeskreis der Realschule im Aurain zeichnete die Schulbeste Franziska Hübner, die den sensationellen Notendurchschnitt von 1,2 erzielte, mit dem Preis des Freundeskreises aus. Josef Paulus erhielt den Preis des besten Hauptschülers. Ferner wurden Lenja Zienteck und Franziska Hübner für ihr herausragendes Engagement und ihre besonderen Tätigkeiten – neben dem gewöhnlichen Schulalltag – mit dem Sozialpreis der alwa-Stiftung ausgezeichnet.

Auf Wiedersehen, liebe Aurainer! Mit Stolz blicken wir auf eure Leistungen zurück und freuen uns auf all das, was noch vor euch liegt!



Foto: Realschule im Aurain

10a

Ilaria D'Emma; Sarah Dahnann; Lorenta Dermaku; Noah Henn; Lea Holzmann (Preis); Franziska Hübner (Preis); Thorben Iburg (Preis); Zilan Kocak (Preis); Lea Kofink; Natanuel Konutgan; Brunes Djeutsop Mefougue; Leonisi Morina (Lob); Maxima Oral; Johannes Paulus; Antonios Pavlidis; Maryana Shamas; Naya Shamas; Asya Ünver; Julia Veilert, Boris Yankov (Lob)

10b

Ela Avsaroglu (Preis); Rachel Balthes; Yaren Bozkurt (Preis); Marjana Vinnie Brunzel (Lob); Pauline Canfora (Preis); Luna Chiara Dijanezevic (Preis); Evamaria Draga (Lob); Justin Dugin; Rima El Tawel (Lob); Finn Heutink (Preis); Antonios Iosifidis; Lara Dakota Kneissl (Lob); Julian Kofink; Felix Kühne (Preis); Cristian Mazzeo; Idol Morina; Michael Neufeld; Philipp Reichert; Lucy Rettke (Preis); Erda Saggio (Lob); Albert Savostanenko; Danny Schäfer (Lob); Tjorven Schindler; Tia Schwientek (Lob); Mishel Allen Adeeb Tatanji; Leon Wecker; Lenja Louise Zienteck (Preis)

10c

Sabel Abdulahad; Dean Joel Abel; Thora Cheyenne Albrecht (Preis); Ilayda Beyazkurba (Lob); Niklas Drewes; Dean Enrico Fröhner; Alina Giesler (Lob); Isabelle Götter; Giuliana Gravili; Jonas Kara; Marie-Sophie Kühnle; John Menas; Augusta Josefa Ponce von Ungern-Sternberg (Lob);

Ina Anea Putak (Lob); David Rohm; Maximilian Seifer (Preis); Thalia Chanelle Seiss (Lob); Daniel Tanriver (Lob); Matay Tolunay (Preis); Rebekka Anastasia Tsaroucha; Yusuf Ünal; Nura Velija (Lob); Laura Wojcik; Maximilian Wybraniec (Lob)

10d

Pearla Al Ghaith; Noel Bakos (Lob); Tim Baldes (Lob); Emir Bytyqi; Nikolett Csovrij; Pirla Dahdal (Lob); Savvas Dimitriadis; Raphael Gabriel; Lauris Richard Galkow; Xavier Gogolewski (Lob); Alessio Guerra; Melissa Israil; Panteha Jahandideh; Martin Korb; Jessica Kreiner; Tamara Mopils; Ayumi Gerti Oberman; Christian Pap (Lob); Julian Pulpannek; Martina Rembold (Lob); Sophie Katharina Torno (Lob); Danai Vizeli (Lob); Marios Voulgaroglou

9e

Ibrahim Alkarish; Luca Borchardt; Efe-Arda Bozkurt; Eray Dogan; Flori Elshani; Neermin Faraj; Naomi Jasarevska; Selin Kourie; Laura Marras; Josef Paulus (Lob); Arianit Shala; Zacharoula Siota; Nazli-Nur Tasdemir; Markus Ün

SENIOREN



Erzähl-Café

Erzähl - Cafe am 8. August 2025 um 15 Uhr in der Begegnungsstätte, Wilhelmstrasse 2/1.
In geselliger Runde tauschen wir Geschichten von früher aus, teilen Erinnerungen und kommen gemeinsam ins Gespräch.
Jeder ist willkommen, sich einzubringen oder nur zuzuhören.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM AM NECKAR

Termine ab 25.07.2025

Kugelberggasse 4, Telefon: 51510

Das Pfarramt ist dienstags, von 8 – 12 Uhr und donnerstags von 8 -11 Uhr besetzt.

Internet: www.ingersheim-neckar-evangelisch.de; Mail: Pfarramt.ingersheim-neckar@elkw.de

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Freitag, 25.7.25

19 Uhr Abendgebet in der Martinskirche

21 Uhr Einlass Pfarrhofkino in Kleiningersheim: 21.30 Uhr
Filmbeginn „Ein ganzes Leben“

Sonntag, 27.7.25

10.45 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus GI

17 Uhr SOMMERGOTTESDIENST in der Martinskirche – bei schönem Wetter im Freien
(Gottesdienst-Team) im Anschluss Drinks und Snacks
Die Kollekte ist für „Kirche unterwegs“ vorgesehen.

Montag, 28.7.25

9.30 Krabbelgruppe im Gemeindehaus GI

17 Uhr JuClu im Kleiningersheimer Pfarrhaus

18 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen (1-7. Klasse) im Gemeindehaus GI

Dienstag, 29.7.25

16-22 Uhr Jugendcafé EXTRA im Gemeindehaus GI

17.30 Uhr Offener Nähtreff im Gemeindehaus GI s.u.

Mittwoch, 30.7.25

16-22 Uhr Jugendcafé EXTRA im Gemeindehaus GI

Donnerstag, 31.7.25

9 -11.30 Uhr und 14.30-17 Uhr CAFÉ- BAMBINI im Gemeindehaus GI mit Lesetreff um 10 Uhr

Freitag, 1.8.25

13 Uhr Trauung in der Martinskirche (Pfr. Löw)

getraut werden: Charlotte Schlodder und Lukas Kübler

15.30 Uhr Andacht Karl-Ehmer-Stift

Offener Nähtreff im Gemeindehaus am Dienstag, 29. Juli, wir bieten Raum für Kreativität und Nachhaltigkeit!

Nähbegeisterte treffen sich am letzten Dienstag des Monats von 17.30 – 21 Uhr, um miteinander zu nähen. Pro Abend können sich bis zu 5 weitere Personen- nach vorheriger Anmeldung- der Gruppe anschließen.

Bringen sie ihr Nähprojekt und wenn vorhanden ihre eigene Nähmaschine mit und profitieren sie vom Austausch und der guten Stimmung am Kreativ-Abend.

Anmeldungen per Mail bitte an Frau Freier: uschi.freier@web.de

Einladung zum Pfarrhofkino in Kleiningersheim

„EIN GANZES LEBEN“:

Um 1900 kommt der Waisenjunge Egger in das abgelegene Alpental, in dem er den Großteil seines Lebens verbringt. Auf dem Hof seines Onkels als billige Arbeitskraft ausgebeutet, erfährt er nur wenig Zuneigung. Später heuert er beim Seilbahnbau an und pachtet eine Berghütte. Erst als er Marie begegnet, erlebt er zum ersten Mal, wie es sich anfühlt, geliebt zu werden. Trägt ihre Liebe ihn ein ganzes Leben?

Nach dem Erfolgsroman von Robert Seethaler.

Einlass: 21 Uhr

Filmbeginn: 21:30 Uhr

Eintritt, Getränke & Knabbersachen auf Spendenbasis!

Bei Regen im Gemeindesaal



Einladung zum SOMMERGOTTESDIENST

SOMMERGOTTESDIENST



Urlaub für die Seele.

danach: drinks und snacks

BEVOR DIE FERIEN BEGINNEN, WOLLEN WIR INNEHALTEN, UNS STÄRKEN LASSEN UND GOTTES SEGEN MIT AUF DEN WEG NEHMEN - FÜR ALLE, DIE VERREISEN, UND FÜR ALLE, DIE ZU HAUSE BLEIBEN.

27. Juli 2025

um 17 Uhr

ev. **martinskirche ingersheim**
bei schönem wetter im freien

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. PETRUS und PAULUS****Termin ab 25.07.2025**

Pfarrbüro: 74385 Pleidelsheim Stufenstr. 17
 Homepage: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de>
 Sekretariat: Tel: 07144 23773, Fax: 893338
 Büro – Öffnungszeiten: Di - Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 16:00 – 18:00 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr,
 Email: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de
 Pfarrer Jens-Uwe Schwab, Tel: 07141 9923360
 Pastoralreferent Joachim Pierro, Tel: 07144 209328,
 Mail: joachim.pierro@drs.de
 Patorialreferentin Michaela Schipke
 (zuständig für Erstkommunion) Tel.: 07144 23773
 Email: michaela.schipke.drs.de
 Jugendreferentin: Julia König, Zurzeit außer Dienst
 Hauptamtliche Kirchenpflegerin
 SE Freiberg/ Pleidesheim-Ingersheim
 Elizabeth Wirth, Tel: 0151 / 15 62 14 51
 (Erreichbarkeit: Montag – Donnerstag von 07:30h - 13:00h)
 Mail: Stmaria.Freiberg@nbk.drs.de, Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Freitag 25.07.2024

Pleidelsheim 17:30 Rosenkranz; 18:00 Eucharistiefeier

Samstag 26.07.2024

Ingersheim 18:00 Eucharistiefeier,

Intention: Franceso Mariano

Sonntag 27.07.2024 17. Sonntag im Jahreskreis

Pleidelsheim 09:30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier mit Frau Heidrun Keicher

Bissingen Zum Guten Hirten 09:30 Eucharistiefeier

Bietigheim St. Laurentius 11:00 Eucharistiefeier mit Familiengottesdienst anschl. Gemeindefest

Freiberg 18:00 Eucharistiefeier, anschl. Fahrzeugsegnung

Dienstag 29.07.2024

Freiberg 18:00 Eucharistiefeier

Mittwoch 30.07.2024

Pleidelsheim 08:30 Eucharistiefeier

Freiberg 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Nikolauskirche

Donnerstag 31.07.2024

Bietigheim St. Laurentius 18:30 Eucharistiefeier

Angebote für Jugendliche (ab 12 Jahren)**Offener Treff**

Mit Freunden treffen, Tischkicken, Billard spielen oder einfach nur Musik hören und chillen.

Der Jugendraum in der Arche (Marienstr. 9 in Freiberg) ist von 18:00 bis 22:00 Uhr für Euch offen.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt. >> 25.07.

Kinder-Kreativ-Tage

Joseph wird von seinen Brüdern verraten und nach Ägypten verkauft. Gemeinsam wollen wir Josephs Reise vom 08. bis 12. September um die Kirche St. Maria (Marienstr. 4, Freiberg) erleben. **Kosten: 40-85€**

Weitere Infos auf dem ausliegenden Flyer und auf unserer Website.

Anmeldezeitraum: 07.07. bis 01.08.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Zeitraum unter www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de – die Plätze sind begrenzt! Bei Fragen gerne eine Mail an: Team.Kinderangebote@gmail.com

Aktuelle Infos und Einblicke gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](https://www.instagram.com/jugendreferentin_se_freibergan)

Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singels und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 Jahre

Offener Treff jeden Montag, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG (außer Ferien und Feiertagen) Wir bieten Spiele, Kochen, Filme und Freundschaft!

EVANG.-METH. KIRCHE**Veranstaltungen****Freitag, 25. Juli**

19:00 Uhr GLOW-Teens-Treff in der Kapelle in Großingersheim

Sonntag, 27. Juli

9:45 Uhr Gebetskreis in Bietigheim

9:30 Uhr Treffpunkt zum GLOW-Teens-Summer-Event in Bietigheim

10:00 Uhr Gottesdienst in Bietigheim

Donnerstag, 31. Juli

18:00 Uhr Oase für Frauen: Sommerfest in Gemeindegarten in Ingersheim

Freitag, 1. August

19:00 Uhr GLOW-Teens-Treff nach Absprache in der Kapelle in Großingersheim

Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter „emk-bietigheim.de“**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE****Termine****Samstag, 26. Juli**

10.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Horrheim

15.00 Uhr Anspielprobe Bez.-Orchester in Horrheim

18.00 Uhr Orchesterkonzert mit Projektchor in Horrheim

Sonntag 27. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in Ingersheim, zeitgleich Sonntagsschule

nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee

17.00 Uhr Jugendzusammenkunft in Sachsenheim

Mittwoch, 28. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst Bezirksgemeinde Ost in Bietigheim

VEREINSNACHRICHTEN**FUSSBALLVEREIN INGERSHEIM E.V.****7. Ingersheimer Weinwanderung**

Das fantastische Panorama des Neckartals, erlesene Weine und kulinarische Köstlichkeiten. Diese tolle Kombination können Weinkenner bei der Ingersheimer Weinwanderung am Freitag und Samstag, 1. und 2. August, genießen.

Der Weg führt durch eine idyllische Landschaft, vorbei an gepflegten Weinbergen und bietet, hoch über dem Neckartal, wohl eine der schönsten Aussichten im ganzen Landkreis Ludwigsburg.

Die offizielle Festeröffnung mit Weinfassanstich erfolgt am Freitag um 18 Uhr durch den stellvertretenden Bürgermeister Karl Seitz an der Aussichtsplatte am Kleiningersheimer Schloss.

Am Freitag ab 18 Uhr und Samstag ab 16.00 Uhr erwartet die Gäste an den Ständen der Felsengartenkellerei Hessigheim, dem Weingut Herzog von Württemberg/

Schloss Monrepos sowie den lokalen Weingütern Bento (Der Franzose vom Neckar), Fink, Csicsai, Velte und dem Weingut Bähr (Erligheim) ein breites Angebot an ausgesuchten Weinen und eine dazu passende, frisch zubereitete, Speisenauswahl.

Neben Roten und original Thüringer Rostbratwürsten, Cevapcici-Burger und Pommes Frites, gibt es am Freitag hausgemachte Dinnete und am Samstag Flammkuchen. Dazu gibt es an den Weinständen kalte Speisen und Spezialitäten die auf das jeweilige Weinangebot abgestimmt werden.

An den Probierständen werden neben verschiedenen Weinen auch Secco, Sekt, Aperol Spritz und alkoholfreie Getränke angeboten. Dazu eine Auswahl der vielfach prämierten Erzeugnisse und Neuheiten der Obstbrennerei Seitz aus Ingersheim.

Die eigens für die Weinwanderung gestalteten Stielgläser werden vor Ort verkauft, alternativ können eigene Gläser mitgebracht werden.

Starten können die Wanderfreunde ihre Tour entweder am Kleiningersheimer Schloss oder östlich der Kleiningersheimer Straße zwischen Groß- und Kleiningersheim. Die Strecke ist komplett asphaltiert und auch mit Kinderwagen gut zu bewältigen. Parkplätze gegenüber des nahegelegenen Holderfriedhof sind ausgeschildert.

WINE- WALK

Kostenloser Weinspaziergang mit Weinerlebnisführerin Elke Bäßler mit APE- Begleitung und einem Gläschen Secco.

Postfarbengelb versprüht schon der Anblick des Gefährts gute Laune und Sommerfeeling.

Wir spazieren entlang der Ingersheimer Schlossbergrunde mit einem grandiosen Ausblick ins Neckartal.

Dazu gibt es kleine Anekdoten über den Weinbau früher und heute.

Treffpunkt: Freitag 01.08. um 18:30 Uhr an der Aussichtsplatte am Schloss. Dauer ca. 45 Minuten.

Der FV Ingersheim freut sich auf Ihr Kommen.

Stellvertretend für alle Winzer Felix Csicsai, die Weinerlebnisführerin Elke Bäßler und vom Veranstalter FV Ingersheim, Mark Nothacker und Karl Seitz.

**TURNVEREIN INGERSHEIM E.V.****TVI begeistert beim Gaukinderturnfest in Münchingen**

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fand am Sonntag, den 13. Juli 2025, das Gaukinderturnfest in Münchingen statt. Insgesamt nahmen 708 Kinder und Jugendliche aus 26 Vereinen des Turngaus teil und zeigten in verschiedenen Wettkämpfen ihr Können. Auch der Turnverein Ingersheim war mit 25 motivierten Turnerinnen und Turnern vertreten – und das mit großem Erfolg!

Starke Leistungen im Dreikampf und Gerätevierkampf

Im Allgemeinen Dreikampf erreichte Merlin Schwiderek in der männlichen Jugend E (15 Teilnehmer) einen soliden 12. Platz. Julian Brenner belegte in der männlichen Jugend D (9 Teilnehmer) den 8. Platz.

Besonders erfreulich war der 1. Platz von Carla Bregler im Geräte-Pflicht-Vierkampf der weiblichen Jugend F7 (34 Teilnehmerinnen). Auch Samantha Quaiser mit Platz 3 und Lara Mulfinger mit Platz 11 zeigten starke Leistungen. In der männlichen Jugend F7 (7 Teilnehmer) konnte sich Johann Karres über einen 4. Platz freuen.

Im Geräte-Wahl-Vierkampf überzeugten viele unserer Nachwuchsturnerinnen und -turner:

Weibliche Jugend E (34 Teilnehmerinnen):

Mia Fischer (5.), Finja Brinkmann (6.), Merle Fodor (10.)

Weibliche Jugend D (35 Teilnehmerinnen):

Johanne Unger (4.), Leia Fodor (8.), Emma Reiber (11.), Lannah Mackessy (16.), Charlotte Wenzko (20.), Greta Bregler (22.), Maila Bregler (29.)

Weibliche Jugend C (21 Teilnehmerinnen):

Pheline Bogert (3.), Nina Neumann (5.), Josefine Wenzko (16.)

Auch bei den Jungen gab es tolle Platzierungen:

Männliche Jugend E (13 Teilnehmer):

Tim Hoidecker (3.), Jonathan Kliesche (4.), Jannic Brenner (7.), Marlon Lange (8.)

Männliche Jugend C (7 Teilnehmer):

Ben Hoidecker (2.), Nikolai Mann (3.)

Staffel sorgt für Spannung

Krönender Abschluss des Tages war die Vereinsstaffel, bei der unser Team mit vollem Einsatz den 2. Platz erreichte – ein weiterer Grund zur Freude für unsere jungen Sportlerinnen und Sportler.

Das Gaukinderturnfest war nicht nur sportlich ein voller Erfolg für den TV Ingersheim, sondern auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis für Kinder, Eltern und Betreuer. Ein herzlicher Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern sowie den engagierten Helferinnen, Helfern und Kampfgerichtern – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr! ~EH



TVI beim Landesfinale Mehrkämpfe erfolgreich vertreten

Am Samstag, den 12. Juli 2025, fand in Meßstetten das Landesfinale der Mehrkämpfe statt – ein sportlicher

Höhepunkt im Kalender der baden-württembergischen Turnerjugend. Die Teilnehmerinnen des Turnverein Ingersheim zeigten dabei in den Disziplinen Gerätturnen sowie Leichtathletik großen Einsatz und kämpften in einem starken Teilnehmerfeld um gute Platzierungen.

In der Altersklasse 7 Jahre konnte sich Carla Bregler mit einem ausgezeichneten Wettkampf den 4. Platz unter 25 Teilnehmerinnen sichern – nur knapp am Podest vorbei und ein tolles Ergebnis für die junge Athletin.

In der Altersklasse 8 Jahre traten mit Nele Zec und Annelie Haag gleich zwei Turnerinnen des TV Ingersheim an. Nele erreichte einen soliden 11. Platz, während Annelie sich auf Platz 25 von insgesamt 44 Starterinnen platzieren konnte.

Ebenfalls vertreten war der Turnverein in der Altersklasse 10 Jahre mit Johanne Unger, die sich auf dem 46. Platz unter 53 Teilnehmerinnen einreichte.

In der Altersklasse 11 Jahre zeigte Leia Fodor großen Ehrgeiz und belegte den 30. Platz von 37 Turnerinnen.

Alle Teilnehmerinnen des TV Ingersheim bewiesen trotz der sommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz und hoher Konkurrenz starke Nerven, Disziplin und Teamgeist. Der Verein ist stolz auf die gezeigten Leistungen und gratuliert allen Turnerinnen zu ihrem Engagement und Einsatz beim Landesfinale. ~EH



TISCHTENNISVEREIN INGERSHEIM E.V.

Doppel-Vereinsmeisterschaften

Am Freitag, den 11.07.25 standen die Tischtennis Doppel-Vereinsmeisterschaften auf dem Programm. Mit 12 Teilnehmern war es das größte Teilnehmerfeld seit vielen Jahren!

Dazu beigetragen haben Patricia und Manuel die erstmals bei den Aktiven mitspielten. Aber es gab auch einige Überraschungsgäste: Unsere Sabine war wieder mit dabei – und dann erschien auch noch Routinier Theo, der zum ersten Mal seit 5 Jahren wieder den Schläger ausgepackt hat und in dieser Saison noch einmal ins Spielgeschehen eingreifen möchte.

Sehr interessante Doppelpaarungen wurden zusammengeleitet.

Es gab viele spannende und sehenswerte Partien, bei denen sich die einzelnen Paare nichts schenkten. Nach über zwei schweißtreibenden Stunden, bei dem jedes Doppelpaar 5 Spiele absolvieren musste, standen dann die Sieger fest. Nicht ganz überraschend wurde Günter mit seinem Partner Johannes, der zum ersten Mal teilgenommen hatte, Vereinsmeister. Allerdings mussten sie lange zittern, denn in zwei Spielen konnten sie sich erst im Entscheidungssatz durchsetzen. Schön war auch, dass unsere „Neulinge“ Patrica und Manuel mit ihren Partnern Platz 2 und 3 belegen konnten.

Es war ein sehr gelungenes Turnier mit viel Spaß für alle.

Die Platzierungen:

1. Günter Hanauska – Johannes Müller
2. Patricia Karr – Gerhard Leibbrandt
3. Siegfried Müller – Manuel Engelhardt
4. Theo Rennings – Albert Noha
4. Rene Zagatta – Georg Hopfensitz (Punkt und Satzgleich)
5. Alex Wall – Sabine Schrag



MOTOR-SPORT-CLUB INGERSHEIM

Baden Württemberg Cup in Markgröningen

14 Fahrer/innen aus Ingersheim sind am Wochenende in Markgröningen an den Start gegangen und haben tolle Ergebnisse eingefahren:

Beginner: Wesley Benkovic absolvierte heute sein erstes Rennen überhaupt. Er konnte die Plätze 5 – 4 – 5 – 5 einfahren. Platz 5 damit für ihn in der Tageswertung.

Cruiser 40+: Oli John, fuhr in den Vorläufen auf die Plätze 3–1–2, im Finale erreichte er Platz 2. **Boys/Girls 5&6:** Valery Nozdrachev fuhr in den Vorläufen auf die Plätze 3–3–2. In seinem 4. Vorlauf konnte er sich kurz vor der Ziellinie noch auf Platz 2 vorarbeiten. Platz 2 in der Gesamtwertung damit heute für ihn.

Girls 11&12: Tosca John, konnte nach langer Verletzungspause endlich wieder starten und fuhr auf die Plätze



6–4–6–3. Sie erreichte damit Platz 4 in ihrer Altersklasse. **Boys 11&12:** Lounis Benkovic schaffte es mit den Platzierungen 5–5–5 in den Vorläufen ins Halbfinale. Platz 8 für ihn im Halbfinale, und ebenso im B-Finale. In der Gesamtwertung damit Platz 16 heute für ihn. Philipp Gorbach fuhr in den Vorläufen auf die Plätze 6–6

–5 und verpasste damit knapp den Einzug ins Halbfinale. Platz 17 damit in der Tageswertung.

30+: Micha Grunwald fuhr in allen 4 Läufen mit großem Abstand auf Platz 1. Souveräner Sieg für ihn!

Boys 13&14- Unsere 3 Ingersheimer Fahrer hatten heute in allen Läufen die Nase vorn. Noah Sonntag konnte dabei souverän 4x Platz 1 einfahren, während sich hinter ihm Simon Schneider und Leonidas Ganitis ein spannendes Battle nach dem anderen lieferten. Am Ende hatte Leonidas knapp die Nase vorn. Platz 2 damit heute für ihn, Simon Schneider kam auf Platz 3. Ein ganzes Podium nur für uns!

Bei den Girls 15+: Amelie Schneider fuhr auf die Plätze 5-4-4-4 und erreichte damit Platz 4 in der Tageswertung.

Boys 15&16: Bill Grosch zeigte tolle Sprünge auf der Pro-line-Section und fuhr souverän 4x auf Platz 1 und das obwohl er eine Altersklasse hochgestuft wurde.

Junior +: Maximilian Bruns fuhr in den Vorläufen 3x auf Platz 3. Im vierten Vorlauf konnte er David Jäckel aus Betzingen auf der Zielgeraden schlagen und erreichte Platz 2. In der Tageswertung Platz 3 für ihn. Bastian Dannfald fuhr konstant in allen 4 Läufen auf den vierten Platz. Platz 4 damit auch in der Tageswertung.

Glückwünsche an alle Fahrer und Fahrerinnen.

Europa Meisterschaft in Valmiera /Lettland

Starker Auftritt des MSC Ingersheim bei der BMX-Europameisterschaft in Valmiera (Lettland)

Ein Wochenende voller Action, Spannung und großartiger Leistungen liegt hinter den Fahrern des MSC Ingersheim!

Bei der BMX-Europameisterschaft im lettischen Valmiera zeigten **Philip, Stefan, Julian und Emil**, was in Ihnen steckt – und das vor einer beeindruckenden internationalen Kulisse.

In der Kategorie Elite Men konnte **Julian Schmidt** mit einer starken Performance glänzen. Nachdem er sich über den Last Chance Lauf fürs Viertelfinale qualifizierte, kämpfte er sich dort mit einem beherzten Rennen unter die Top 4 und erreichte verdient das Halbfinale. Dort belegte er einen respektablen 6. Platz und landete insgesamt auf Platz 11 – eine beachtliche Leistung im hochkarätigen Fahrerfeld!

Philip Schaub bewies ebenfalls Nervenstärke: Auch er sicherte sich seinen Platz im Viertelfinale über den Last Chance Lauf. Dort zeigte er vollen Einsatz, musste sich aber mit Platz 5 knapp geschlagen geben – Platz 18 in der Endabrechnung ist dennoch ein starkes Ergebnis und macht Lust auf mehr.

Stefan Heil kämpfte ebenfalls beherzt um den Einzug in die nächste Runde. Nach einem soliden Lauf im Last Chance Rennen fehlte ihm am Ende nur ein Quäntchen Glück: Platz 5 bedeutete Platz 24 im Gesamtergebnis. Auch hier heißt es: Kopf hoch, Erfahrung gesammelt und den Blick nach vorn gerichtet!

Für ein echtes Highlight sorgte **Emil Brosz** in der Klasse Boys 16. Unter 55 Startern dominierte er eindrucksvoll seine Vorläufe und stellte mit der Bestzeit im Halbfinale seine Klasse unter Beweis. Im Finale lag er nach einem mutigen Manöver sogar in Führung – vor dem amtierenden Weltmeister Elias Hellebooge. Leider verhinderte ein unglücklicher Sturz auf dem ersten Hindernis in der 2. Gerade das Podium. Doch Platz 7 ist ein großartiges Ergebnis, das zeigt, was in Emil steckt!



Mitte: Emil Brosz Boys 16
Platz 7 bei der EM

Nun heißt es : Fokus auf die Weltmeisterschaft in zwei Wochen in Kopenhagen! Mit den gesammelten Erfahrungen, dem Teamgeist und ihrem Willen sind die Jungs bestens gerüstet, um auch auf dänischem Boden für Furore zu sorgen. Der MSC Ingersheim drückt fest die Daumen – weiter so, Jungs!

TENNISCLUB INGERSHEIM E.V.



TCI Herren 55 gegen TC Korb - 0:6

Am letzten Spieltag der diesjährigen Tennisverbandspielsaison kamen die Herren 55 des letztjährigen und diesjährigen Württembergischen Meisters aus Korb nach Ingersheim. Wie erwartet verloren die Ingersheimer alle Einzel und Doppel. Dennoch konnten sich, trotz dieser Niederlage, die Herren 55 des TC Ingersheim dieses Jahr in der höchsten württembergischen Liga für 4er-Mannschaften unerwartet den 3. Tabellenrang in der Abschlusstabelle sichern. Ein besonderer Dank gilt hier dem Mannschaftsführer, der das „Mannschaftsschiff Herren 55“ wieder einmal durch die rauhe Tennissaison schließlich in den sicheren Hafen der Abschlusstabelle auf Platz 3 führte. Für die Herren 55 des TC Ingersheim spielten diese Saison: Pietro Z., Thommy H., Martin M., Hans-Jürgen M., Christoph K. und Norbert L.

TCI Damen 30 gegen Erdmannhausen 3:3

Am letzten Spieltag ihrer ersten Saison hatten die Damen 30 mit Verletzungs- und Krankheitsfällen zu kämpfen. Dankenswerterweise sprangen Silke im Einzel und Martina im Doppel ein. Während Uli und Evi ihre Einzel glatt gewinnen konnten, mussten sich Silke und Katha leider geschlagen geben. So stand es, wie in dieser Saison schon öfters, nach den Einzeln 2:2. Martina und Katha spielten ein starkes Einserdoppel, mussten sich aber leider 6:4 7:6 geschlagen geben. Uli und Evi schlugen ihre Gegnerinnen im zweiten Doppel souverän 6:0 6:1. Durch die deutlich mehr gewonnenen Spiele, siegten die Damen 30. Vielen Dank an alle, die uns in unserer ersten Saison unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an unseren Trainer Patrick, unseren Edelfan Christine, die uns in jedem Heimspiel unterstützt hat und auch an Martin, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand. Es war eine mega Saison und wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Saison.

TCI Ankündigung: Flutlichtturnier

Am Freitag, den 25. Juli, findet das 13. Flutlichtturnier des Tennisclubs Ingersheim statt. Unsere TCI'ler spielen ab 17 Uhr und später bei Flutlicht Doppel. Jede Runde werden neue Doppelpaarungen ausgelost, sodass Überraschungen garantiert sind. Berühmt ist das Flutlichtturnier auch für die leckeren Burger und Caipirinha's, die unsere Herren 55 auftischen. Vereinsmitglieder sowie deren Familie bzw. interessierte Zuschauer sind herzlich eingeladen. Um am Turnier teilzunehmen muss man Vereinsmitglied und mind. 14 Jahre alt sein. Eine Anmeldung ist noch bis Mittwoch, 23.07. möglich.

TCI Damen 1 gegen TC Michelbach - 5:1



Am 20. Juli trafen die Damen 1 des TC Ingersheim auf den TC Michelbach – ein echtes Spitzenspiel, denn beide Mannschaften kämpften um den Aufstieg. Michelbach reiste als Tabellenzweiter und potenzieller Aufsteiger an, doch die Ingersheimerinnen zeigten von Beginn an, dass

sie den Aufstieg unbedingt wollten. In den Einzeln lieferten Kathi, Franz, Katrin und Sally starke Leistungen ab und konnten sich nach intensiven Matches bereits den entscheidenden 4:0-Vorsprung sichern – der Aufstieg war damit vorzeitig perfekt! Mit diesem Rückenwind gingen die Damen 1 entspannt in die Doppel. Ein weiteres Spiel konnten sie für sich entscheiden, während Michelbach im Match-Tiebreak zumindest einen Ehrenpunkt holte. Das Endergebnis: 5:1 für den TC Ingersheim – ein deutlicher und verdienter Sieg. Über die erfolgreiche Saison und diesen krönenden Abschluss freuen sich die Damen 1 riesig. Mit Teamgeist, Einsatz und Nervenstärke wurde der Aufstieg gesichert – eine echte Meisterleistung!

TCI Damen 50 gegen TC Erdmannhausen - 3:3 / 6:8

Am letzten Spieltag empfingen die Damen 50 das Team des Tabellenführers aus Erdmannhausen. In den Einzeln holte Karin einen Sieg im Matchtiebreak, Martina S. musste den Punkt ihrer Gegnerin überlassen. Anke ging nach 2,5 Stunden Spielzeit und mehreren Matchbällen als Siegerin vom Platz, während Petras Kampfgeist in einem engen Match leider nicht belohnt wurde. Mit einem unerwarteten 2: 2 ging es nun in die Doppel: Martina M./Irena hatten wenig Chancen gegen das besser eingespielte Doppel. Martina S./Silke im Einser-Doppel gelang ein weiterer Sieg im Matchtiebreak zum 3:3 Endstand und einer knappen Niederlage gegen den Aufsteiger. Insgesamt endet die Saison für die Damen50 nun mit einem 3. Tabellenplatz, 12:12 Matches, 28:29 Sätzen, 221:220 Spielen und damit mit einer sehr ausgeglichenen Bilanz.

TCI Damen 60 gegen SPG Altkreis Öhringen 1 - 1:5

Am 19. Juli fand das letzte Spiel der Sommersaison 2025 statt. Die Fahrt ging nach Michelbach am Wald. Uschi R., Brigitte B., Gine R. und Anette H. mussten dieses Mal alle Einzel und Doppel spielen. Brigitte war der Matchwinner dieses Tages und sorgte für den Ehrenpunkt. Da aber in den vorangegangenen Spieltagen gewonnen wurde, steigen die Damen 60 auf! Vielen Dank an Sonja F., die bis auf den letzten Spieltag immer mitgespielt hat und zum Aufstieg beigetragen hat.



TCI Herren 1 gegen TA SV Grimmelfingen - 2:4

Die TA SV Grimmelfingen schlägt zurück! Vergangenen

Sonntag traten unsere Herren 1 zum letzten Saisonspiel in Grimmelfingen an. Der TCI, mit drei Niederlagen aus 5 Spielen abgeschlagen auf Platz 3, konnte lediglich der „Partycrasher“ der bereits vorbereiteten Grimmelfinger Meisterfeier werden. Doch dies gelang unseren Jungs nicht! Lediglich Rettstatt holte einen Einzelpunkt für den TCI. Die Ingersheimer Nummer 1 siegte mit einem Mix aus Slice und Topspin mit 6:2 und 6:4. Bodmer, aufgerückt auf Position 2, gab nach einem deutlich anmutenden ersten Satz nicht auf, kämpfte sich in die Partie, verlor jedoch dann die engen Punkte und hatte mit 2:6 und 6:7 das Nachsehen. Ein Dank gilt Loibl und Tochtermann, die aufgrund der schwierigen Personalsituation einsprangen und den Herren 1 gegen diesen starken Gegner aushalfen. Beide machten ihr Sache gut. Loibl kämpfte sich nach einem 1:5 im ersten Satz in den Tie-Break, verlor aber am Ende mit 6:7 und 2:6. Tochtermann musste sich mit 0:6 und 1:6 gegen die unbezwungene Nummer 4 der Gastgeber geschlagen geben. Im zweiten Satz war die Partie enger als das Ergebnis es vermuten lässt. Mit einem 3:1-Rückstand ging es in die Doppel: Rettstatt/Bodmer verabschiedeten sich mit einem Sieg aus der Saison 2025. Ein spannendes Doppel 1 wurde mit 6:4/4:6 und 10:7 gewonnen. Doppel 2 (Loibl/ Tochtermann) ging an die Gastgeber mit 6:1 und 6:2, so dass umgehend laute Musik, Sekt und grün-weiße Rauchfackeln die Grimmelfinger Meisterschaft einläuteten. Die Ulmer, im vergangenen Jahr vom TCI geschlagen auf Platz 2, antworteten mit einer sagenhaften Saison, in der sie nur neun Matches in sechs Verbandsspielen abgaben. Unsere Gratulation gilt der TA SV Grimmelfingen zur verdienten Württembergischen Meisterschaft 2025. Der TCI, mit 12 verschiedenen Spielern in sechs Punktspielen angetreten, steht am Ende auf Position 3 und muss für nächste Saison einen Umbruch diskutieren.

TCI U15 gegen TA TV Tamm - 1:5

Die UI 5 Mannschaft des TCI bestritt am 18. Juli ihr letztes Spiel der Sommersaison. Gespielt wurde gegen den starken Tabellenzweiten aus Tamm. Fabian zeigte gegen seinen toll aufspielenden Gegner eine sehr gute Leistung und gewann 6:1 und 6:3. Justus, Romy und Henri boten tolle Ballwechsel, verloren ihre Einzel aber letztendlich deutlich. Mit einem 1:3-Rückstand ging es in die Doppel. Auch hier wurde die Überlegenheit der Gegner nochmals deutlich, die den Ingersheimer Doppeln Justus/Romy und Fabian/Henri leider wenig Chancen ließen. Insgesamt blickt die noch recht unerfahrene und durch Altersklassenwechsel neu formierte UI 5 Mannschaft des TCI auf eine Sommersaison zurück, die zwar sportlich gesehen nur wenige Erfolge bereithielt, die aber den Teamgeist wachsen ließ. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

TCI U18 gegen TC Murr - 6:0

Am 19. Juli stand das letzte Spiel der Sommersaison für die U18 Mannschaft an. Gespielt wurde beim TC Murr gegen das Tabellenschlusslicht. Luca, Eric, Fabian und Tim waren ihren jeweiligen Einzelgegnern deutlich überlegen und siegten souverän in 2 Sätzen. Fabian gab dabei nicht einmal ein einziges Spiel ab und entschied sein Einzel 6:0 und 6:0 für sich. Mit einer 4:0-Führung ging es in die anschließenden Doppel. Die Überlegenheit der

Ingersheimer Jungs ließ auch in den Doppeln nicht nach. Sowohl Luca und Tim als auch Eric und Fabian gewannen mit einer rundum überzeugenden Leistung, so dass am Ende ein 6:0-Sieg zu Buche stand. Die U18 Mannschaft des TCI beendet die Sommersaison 2025 damit als hervorragender Vizemeister ihrer Spielklasse. In der kommenden Sommersaison 2026 soll dann der Aufstieg in die nächsthöhere Liga folgen.



TCI Mannschaften

TA SV Grimmelfingen - Herren 14:2

Die TA SV Grimmelfingen schlägt zurück! Vergangenen Sonntag traten unsere Herren 1 zum letzten Saisonspiel in Grimmelfingen an. Der TCI, mit drei Niederlagen aus 5 Spielen abgeschlagen auf Platz 3, konnte lediglich der „Partycrasher“ der bereits vorbereiteten Grimmelfinger Meisterfeier werden.

Doch dies gelang unseren Jungs nicht! Lediglich Rettstatt holte einen Einzelpunkt für den TCI. Die Ingersheimer Nummer 1 siegte mit einem Mix aus Slice und Topspin mit 6:2 und 6:4. Bodmer, aufgerückt auf Position 2, gab nach einem deutlich anmutenden ersten Satz nicht auf, kämpfte sich in die Partie, verlor jedoch dann die engen Punkte und hatte mit 2:6 und 6:7 das Nachsehen. Ein Dank gilt Loibl und Tochtermann, die aufgrund der schwierigen Personalsituation einsprangen und den Herren 1 gegen diesen starken Gegner aushalfen. Beide machten ihr Sache gut. Loibl kämpfte sich nach einem 1:5 im ersten Satz in den Tie-Break, verlor aber am Ende mit 6:7 und 2:6. Tochtermann musste sich mit 0:6 und 1:6 gegen die unbezwungene Nummer 4 der Gastgeber geschlagen geben. Im zweiten Satz war die Partie enger als das Ergebnis es vermuten lässt.

Mit einem 3:1-Rückstand ging es in die Doppel: Rettstatt/ Bodmer verabschiedeten sich mit einem Sieg aus der Saison 2025. Ein spannendes Doppel 1 wurde mit 6:4/ 4:6 und 10:7 gewonnen. Doppel 2 (Loibl/ Tochtermann) ging an die Gastgeber mit 6:1 und 6:2, so dass umgehend laute Musik, Sekt und grün-weiße Rauchfackeln

die Grimmelfinger Meisterschaft einläuteten. Die Ulmer, im vergangenen Jahr vom TCI geschlagen auf Platz 2, antworteten mit einer sagenhaften Saison, in der sie nur neun Matches in sechs Verbandsspielen abgaben. Unsere Gratulation gilt der TA SV Grimmelfingen zur verdienten Württembergischen Meisterschaft 2025. Der TCI, mit 12 verschiedenen Spielern in sechs Punktspielen angetreten, steht am Ende auf Position 3 und muss für nächste Saison einen Umbruch diskutieren. Es spielten: Oliver Rettstatt, Steffen Bodmer, Philipp Loibl und Moritz Tochtermann. (or)



SCHACHCLUB INGERSHEIM

SCI Aktuell

Jahresausflug Schachclub Ingersheim e.V. an den Bodensee

Als Jahresabschluss des Schachclub Ingersheim stand am Samstag 19. Juli 2025 der eintägige Ausflug an den Bodensee an. Der Bodensee ist das größte Binnengewässer Deutschlands.

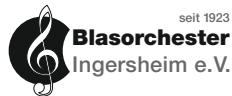


Über die Autobahn Leonberg – Singen nach Konstanz mit kleinem Stopp, Frühstück mit Hefekranz. Hier wurden wir zur neunzigminütigen Führung in Konstanz erwartet. Der klassische Rundgang gibt einen hervorragenden Überblick über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten von Konstanz. Als größte Stadt am See ist Konstanz eine der wichtigsten historischen Städte der Region und hat einiges zu bieten. Danach Zeit zur Entspannung und Erholung.

Am Nachmittag ging es auf die Fähre nach Meersburg mit Weiterfahrt nach Salem zum Affenberg. Der Affenberg ist ein Tierpark und zugleich Deutschlands größtes Affenfreigehege. Die Hauptattraktion des über 20 Hektar großen Waldstücks sind 200 aufgeweckte Berberaffen. Beim Baumwipfelpfad kann man Berberaffen in den Bäumen auf 12 m Höhe entdecken. Ein Highlight ist die Affenfütterung die man auf dem 1,5 km Rundgang erleben kann.

Nach diesen Erlebnissen ging es wieder mit dem Bus zurück nach Ingersheim.

Der Schachclub legt eine Pause ein und verabschiedet sich in den Sommerurlaub. Im September heißt es wieder viel Spaß mit 16 Figuren und 64 Feldern in Ingersheim.

BLASORCHESTER INGERSHEIM E.V.**Sommergrüße 2025**

Liebe Musikkameradinnen und Musikkameraden, liebe Jungmusikerinnen und Jungmusiker, liebe Freunde und Gönner des Blasorchesters Ingersheim, das 1. Blasorchesterhalbjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Es war ein abwechslungsreiches und ereignisreiches halbes Jahr mit vielen Musikproben, Auftritten und auch eigenen Events. Ein echtes Highlight war wie immer unser beliebter Fasching in der SKV-Halle, welcher wieder ein voller Erfolg war und für gute Stimmung gesorgt hat. Im Mai haben wir uns dann von unserem langjährigen Dirigenten Bernd Stammer verabschiedet. Bei seinem Abschiedskonzert „Danke Bernd“ haben wir ihm für acht schöne und erfolgreiche Jahre gedankt, in denen er das Orchester mit viel Engagement geleitet hat. Es war ein emotionaler Moment, der uns alle bewegt hat. Neben unseren eigenen Veranstaltungen hatten wir auch die Gelegenheit, bei ein paar Gastauftritten unser musikalisches Können zu zeigen. So waren wir beim Maibaumfest in Pleidelsheim und beim großen Festumzug des Musikvereins Stadtkapelle Freiberg am Neckar e. V. dabei. Darüber hinaus haben wir uns auch außerhalb der Musik engagiert. Bei verschiedenen Helfereinsätzen haben wir tatkräftig mit angepackt, zum Beispiel bei der Bewirtung des Jahreskonzert des Akkordeonvereins, beim Kuckucksfest des Musikvereins Kleiningersheim oder bei „Kultur im Schloss“.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei euch allen bedanken – für euren musikalischen Einsatz, eure Mithilfe bei den verschiedensten Arbeitseinsätzen und eure Unterstützung in jeglicher Form. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer sowie Besucherinnen und Besucher, die das alles möglich gemacht haben. Das 2. Blasorchesterhalbjahr wird genauso spannend, musikalisch und arbeitsreich – diesmal unter neuer musikalischer Leitung. Ich freue mich bereits jetzt auf die kommenden musikalischen Auftritte, jegliche Unterstützung durch Helferinnen und Helfer sowie unsere Gäste bei unseren weiteren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Im Namen des Blasorchesters Ingersheim e. V. wünsche ich euch allen eine schöne und erholsame Sommerferienzeit!

Herzliche Grüße

Steffen Seitz, 1. Vorsitzender

Terminmitteilungen:

- **Freitag, 29. Aug. 2025** - Marschprobe für den Festumzug des Bietigheimer Pferdemarkts
- **Montag, 1. Sept. 2025** - Teilnahme beim Festumzug des Bietigheimer Pferdemarkts als Gemeinschaftsorchester Ingersheim (zusammen mit dem MV Kleiningersheim)
- **Freitag, 12. Sept. 2025** - Erste Probe nach den Sommerferien, 20.00 Uhr, Saal der SKV-Halle
- **Sonntag, 21. Sept. 2025** - Teilnahme beim Winzerfestumzug in Besigheim als Gemeinschaftsorchester Ingersheim (zusammen mit dem MV Kleiningersheim)
- **Samstag, 18. Okt. 2025** - Kirbe – Kirbe-Party, SKV-Halle Großingersheim
- **Sonntag, 19. Okt. 2025** - Kirbe – Familienherbstfest, SKV-Halle Großingersheim

- **Samstag, 1. Nov. 2025** - D1-Abschlusskonzert, Fischerwörthhalle Großingersheim
- **Samstag, 29. Nov. 2025** - Jahreskonzert, SKV-Halle Großingersheim

**MUSIKJUGEND****Bandfestival 2025**

Am Sonntag, den 20. Juli, trat das Jugendblasorchester Ingersheim beim Band-Festival in Freiberg auf. Anlass war das 100-jährige Jubiläum des Freiburger Musikvereins. Neben den Gastgebern waren auch Jugendkapellen aus Oßweil, Münchingen und wir Ingersheimer vertreten. Bei sommerlichem Wetter präsentierten alle vier Orchester ein abwechslungsreiches Programm in der Stadthalle in Freiberg und begeisterten das Publikum mit mitreißenden Stücken. Die Jugendlichen aus Ingersheim überzeugten mit Spielfreude und musikalischem Können. Ein rundum gelungener Tag, der nicht nur die Musik, sondern auch die Freundschaft zwischen den Vereinen feierte. Danke auch an unsere Fans die wie immer zahlreich dabei waren. Josefina, Leni und Klara

Jugendausflug 2025

Am 28.06 unternahmen 29 unserer Jungsmusiker einen spannenden Ausflug nach Pforzheim. Erster Stopp war das beeindruckende Gasometer, wo alle die faszinierende „360°-Panorama-Ausstel-

lung Amazonien“ bestaunten. Danach ging es weiter zum Tierpark Pforzheim und in den Klettergarten – ein echtes Highlight für viele. Abends bezogen wir das evangelische Gemeindehaus in Ingersheim, wo Pizza bestellt wurde und wir übernachteten. Nach einem gemütlichen Abend und einer langen Nacht wurden am nächsten Morgen nach einem leckeren Frühstück alle Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt. Ein gelungener Ausflug voller Erlebnisse, Spaß und Gemeinschaft. Klara, Josefina und Leni

OBST- UND GARTENBAUVEREIN GROSSINGERSHEIM



Erzgebirgszauber mit dem OGV – Vier Tage voller Entdeckungen, Genuss und Geschichte!

Mit 36 gut gelaunten Ausflüglern startete die traditionelle 4-Tagesreise diesmal ins Herz des Erzgebirges. Ziel: Marienberg, ein charmantes Städtchen voller Geschichte und Charme. Nach dem Check-in im stilvollen Hotel „Weißes Roß“ ging's mit Regenschirm und Neugier durch das verregnete Städtchen – eine Stadtführung mit Schmuddelwetter, aber strahlender Stimmung! Abends verwöhnte ein feines 3-Gänge-Menü den Gaumen und ließ den ersten Tag genussvoll ausklingen.

Tag 2: Kirchenkunst, Nostalgie und Skisprung-Glanz

Die Reisegruppe tauchte in Annaberg-Buchholz ein in sakrale Baukunst mit der majestätischen St. Annenkirche, bevor es weiter nach Cranzahl ging. Dort wartete ein Highlight mit Dampf und Charme: die nostalgische Erzgebirgsbahn tuckerte uns gemächlich nach Oberwiesenthal. Kurzer Stadtbummel – und dann ein besonderer Stopp im Hotel des Skisprung-Stars Jens Weißflog. Pokale, Erinnerungen und eine süße Kaffeetafel inklusive. Der Tag endete flüssig und fröhlich in einer Destille – mit edlen Tropfen und kräftigem Schnaps.

Tag 3: Deutschlands größter Nussknacker & erzgebirgisches Spielzeugglück

Weiter ging's nach Neuhausen zum Riesen unter den Nussknackern – satte 10,12 Meter misst der hölzerne Koloss! Über 400 Exponate im Museum ließen staunen. Technikfans kamen im angeschlossenen Museum mit alten Motorrädern voll auf ihre Kosten. Anschließend verzauberte Seiffen, das Spielzeugdorf mit seinen Werkstätten. Live bestaunten wir die Kunst der Nussknacker- und Räuchermännchenproduktion. Der Besuch des Molchner Stollens führte tief unter Tage – Helm auf und durch die engen Gänge eines ehemaligen Zinnbergwerks. Krönender Abschluss: ein deftiges Erzgebirgsbuffet mit Musik! Abschluss mit Schlossflair

Der letzte Tag begann mit Kofferpacken und Vorfreude aufs letzte Abenteuer: Schloss Augustusburg. Die Führung durch das imposante Bauwerk rundete die Erzgebirgstour kulturell ab. Nach reibungsloser Rückfahrt traf die Truppe zufrieden und voller Erinnerungen wieder in Ingersheim ein.

Vier Tage, die das Erzgebirge in all seinen Facetten präsentierten – zwischen Geschichte, Genuss und Gemeinschaft. Ein Ausflug, der noch lange nachklingt!



Tagesausfahrt nach Murrhardt am 17.08.2025

Wir fahren mit Bus und Bahn nach Murrhardt. Abfahrt 9.09 Uhr Bushaltestelle Bietigheimer-Straße. In Murrhardt werden wir im Naturparkzentrum die Ausstellung über den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald besuchen.

Nach dem Mittagessen nehmen wir an einer Stadtführung durch die Innenstadt mit Besichtigung der Kirche mit dem Ölberg und dem ehemaligen Kloster teil. Anschließend können wir noch in der Innenstadt verweilen bevor wir die Rückfahrt antreten. Rückkehr in Ingersheim gegen 18.45 Uhr.

Alle Neugierigen sind rechtherzlich eingeladen an dieser Ausfahrt teilzunehmen.

ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG LEA E.V.



5 Tipps zum Schutz vor Hitze

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. zeigt, wie man trotz Sommerhitze einen kühlen Kopf bewahrt.

Die effizienteste Maßnahme zum Schutz vor Hitze ist eine gute Dämmung des Gebäudes. Zudem haben einige Wärmepumpen die Funktion im Sommer auch zu kühlen. Für Haushalte, die darauf nicht zurückgreifen können, gibt es nachfolgend Tipps, wie man durch smartes Verhalten und kostengünstige Baumaßnahmen ohne Veränderungen am Gebäude oder der Gebäudehülle, die sommerliche Hitze aus dem Haus verbannt:

- 1. Richtig Lüften:** Fenster und Türen tagsüber schließen. Gelüftet wird nur, wenn die Außentemperatur niedriger ist als die Innentemperatur. Beispielsweise spät abends, nachts oder früh morgens. Fenster immer weit öffnen, um für Durchzug zu sorgen.
- 2. Sonnenschutz anbringen:** Türen und Fenster lassen besonders viel Hitze ins Haus. Außen angebrachte Sonnenschutzsysteme wie Rollläden, sind immer effizienter als Systeme im Hausinneren. Weiße oder reflektierenden Oberflächen mit geringer Transparenz sind besonders effektiv. Je höher die Reflexion, desto besser der Hitzeschutz.
- 3. Fensterverglasung beachten:** Je kleiner der sogenannte g-Wert des Fensters, desto weniger Wärmeenergie dringt durch die Verglasung nach innen.

4. Helle Farben: Weiße oder helle Flächen reflektieren die Sonnenstrahlung besser als Dunkle und haben einen positiven Einfluss auf das Mikroklima im Freien.

5. Begrünung: Noch wirksamer ist es, Fassade, Balkon oder Terrasse zu begrünen. Pflanzen spenden Schatten, verdunsten Wasser und kühlen so die Umgebung.

Weitere Ratschläge und Tipps für einfache Sanierungsmaßnahmen, gibt es am **30.07.2025** bei einem **kostenlosen Online-Vortrag** in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Unter dem Titel „**Alternative Gebäudekühlung – Kühlen auch ohne Klimageräte**“ zeigt Energieberaterin Sarah Haase von **18:00 – 19:30 Uhr**, wie Sie Ihr Gebäude auf kommende Hitzeperioden vorbereiten können. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de.

WISSENSWERTES

Bottwartal-Marathon 7. Trainingslauf am Sonntag

Am kommenden Sonntag 27. Juli 2025 findet der siebte Trainingslauf zum diesjährigen Bottwartalmarathon statt. Start und Ziel ist bereits um 08:00 Uhr der Steppi in Steinheim, wo auch beim diesjährigen Bottwartal-Marathon der Start sein wird. Gelaufen wird in 5 verschiedenen Tempogruppen ein 25 bzw. 15 Km Rundkurs. Der Verlauf steht noch nicht fest, wird aber wie immer sehr interessant sein und Abkürzungen sind jederzeit möglich. Das jeweilige Tempo wird von Laufguides vorgegeben, wobei die schnellste Gruppe ca 5:00 Min/Km und die langsamste ca 7:00 Min/Km laufen wird. Willkommen sind alle Läuferinnen und Läufer, die sich auf irgend einen Laufevent dieses Jahres vorbereiten und tempogeführt laufen wollen oder einfach Spaß am Laufen mit Gleichgesinnten haben. Die Trainingsläufe finden immer am letzten Sonntag eines Monats statt.

Selbstverständlich werden die Teilnehmer nach dem Lauf am Ziel wie gewohnt mit Verpflegung versorgt. Kleine Spenden, die von den Teilnehmern unverbindlich gegeben werden können, kommen bedürftigen Menschen im Bottwartal zugute.

Also bis am Sonntag 27. Juli 2025 um 08:00 Uhr beim Steppi in Steinheim, Parkplätze sind im ehemaligen Bahnhofsbereich vorhanden und weitere Information zu diesem Trainingslauf gibt es darüberhinaus auch im Internet unter www.bottwartal-marathon.de.

zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform